



DRENSTEINFURT

Das Generationsprojekt „Genial“ der Hauptschule wurde am Donnerstag näher erläutert. [SEITE 3](#)



SENDENHORST

Um die Freundschaft zwischen Deutschen und Israelis ging es bei einem Podiumsgespräch. [SEITE 7](#)



SPORT

In der Fußball-Kreisliga A2 kommt es zum Derby zwischen Drensteinfurt und der SG Sendenhorst II. [SEITE 4](#)

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 20 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 13. März 2010

Das lokale Wetter

Samstag: den ganzen Tag bewölkt, teils regnerisch und windig, 0 bis 7 Grad
Sonntag: ähnlich ungemütlich wie gestern, etwas mildere Temperaturen: 5 bis 7 Grad
Montag: auch heute lässt die Sonne sich nicht blicken, starker Westwind, um 5 Grad
Dienstag: nur selten kann sich die Sonne gegen die Wolken durchsetzen, bis 6 Grad



Kraft kommt nach Drensteinfurt

Besuch der Vorsitzenden der NRW-SPD

Drensteinfurt • Hannelore Kraft, Vorsitzende der NRW-SPD und bei der anstehenden Landtagswahl Kandidatin für das Amt der Ministerpräsidentin, kommt nach Drensteinfurt.

Gemeinsam mit der Vorsitzenden der SPD Sendenhorst, Annette Watermann-Krass (MdL), hat das Team um Diana Geldermann und Ruven Bickmeier von der SPD Drensteinfurt die Spitzenkandidatin für Donnerstag, 22. April, nach Stewwert eingeladen. Das wurde auf der letzten Vorstandssitzung

der SPD Drensteinfurt bekannt gegeben.

Hannelore Kraft wird den Bürgern von 11 bis 12 Uhr in einer offenen Sprechstunde auf dem Marktplatz Rede und Antwort stehen.

Außerdem konnte Diana Geldermann ein erfolgreiches Ergebnis der Unterschriftenaktion gegen die Dumpinglöhne der Firma Schlecker vermelden: „Die Schlecker-Zentrale hat versichert, in ihrer neuen XL-Filiale bis auf Weiteres nur nach Tariflohn bezahlte Mitarbeiter zu beschäftigen.“

Länger gemeinsam lernen

Drensteinfurt/Sendenhorst • Zu einem Fachgespräch unter dem Titel „Länger gemeinsam lernen – kein Kind vergessen, kein Kind zurücklassen, kein Kind beschämen“ lädt die Vorsitzende der SPD Sendenhorst, Annette Watermann-Krass (MdL), am Montag, 15. März, um 19.30 Uhr in die Alte Post in Drensteinfurt ein. Professor Dr. Hans-Martin Lübking, Direktor des Pädagogischen Instituts der EKvW, wird referieren.

Glückliche Gewinner

Freikarten für die Messe „Creativa“, die vom 17. bis 21. März in den Westfalenhallen Dortmund stattfindet, haben wir unter unseren Lesern verlost. Und gewonnen haben: Monika Buxtrup, Ute Kröger, Heide Rejek, Gisela Schemmelmann, Kornelia Schlüter, Stefanie Maaßen, Dominik Schöttau, Holger Seehafer, Patrick Dartmann (alle Drensteinfurt) und Peter Klatt (Hamm). Die Karten gehen den Gewinnern per Post zu. **•ne**

Elterncafé immer donnerstags

Drensteinfurt • Das vor einem Jahr ins Leben gerufene MiO-Elterncafé wird jetzt wieder wegen des großen Erfolges donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr im Kulturbahnhof stattfinden. Junge Eltern haben hier die Möglichkeit, sich kennenzulernen und sich über Kursangebote für junge Familien zu informieren. Ansprechpartnerin ist Bettina Reher, Tel. (02508) 8845.

Romberg wiedergewählt

Münster/Drensteinfurt • Auf dem Bezirksparteitag der FDP in Münster wurde der Drensteinfurter Dr. Stefan Romberg (MdL) erneut zum Vize-Bezirksvorsitzenden und damit zum Vertreter des FDP-Bundestagsabgeordneten Daniel Bahr gewählt.



Zur Großbaustelle wird die A1 zwischen dem Autobahnkreuz Münster-Süd und der Anschlussstelle Ascheberg (Foto) an diesem Wochenende. Die Vollsperrung in beide Richtungen soll bis Montagmorgen, 15. März, um 5 Uhr dauern. Grund für die Sperrung sind umfangreiche Arbeiten an der Fahrbahn: Betonplatten werden aus der Straße herausgebrochen, stattdessen wird auf einer Fläche von 3500 Quadratmetern Asphalt aufgebracht. Gleichzeitig wird die Eisenbahnbrücke durch die Bahn AG überprüft. Die Sanierung der Fahrbahn kostet 140 000 Euro. StraßenNRW hat folgende Umleitungen ausgeschildert: Der Verkehr in Richtung Köln wird zur A43-Anschlussstelle Senden geleitet und von dort aus über die U26 zur A1-Anschlussstelle Ascheberg. Der Verkehr in Richtung Bremen wird ab Ascheberg über die U52 bis zur A43-Anschlussstelle Senden, weiter zum Autobahnkreuz Münster-Süd und von dort auf die A1 geleitet. Der Fernverkehr wird gebeten, die weiträumige Umleitung über die A43 zu nutzen.

Foto: Evering

Verbale Ohrfeigen

CDU und FDP stimmen für, SPD und BfA gegen den Sendenhorster Haushalt

Sendenhorst • Etliche verbale Ohrfeigen hatte die SPD-Fraktionssprecherin Christiane Seitz-Dahlkamp an die CDU-Fraktion im Rat der Stadt bei der Haushaltssitzung am Donnerstagabend verteilt.

„Die Mehrheitsfraktion versagt komplett“, warf sie in Bezug auf ihrer Meinung nach fehlende, positiv wirkende Anträge vor. Dem Bürgermeister und der CDU unterstellte die SPD-Ratsfrau „schlechte politische Arbeit“ und rief ihnen das „unnötige Sportstättengutachten“ unter die Nase, für das man zwar 22 000 Euro ausgegeben habe, das aber bis heute ohne Wirkung geblieben sei.

Seitz-Dahlkamp kritisierte – wie später auch Hans Ulrich Menke (BfA) –, dass vom Konjunkturpaket II zu wenig für die Sportförderung ausgegeben werde.

Der städtische Haushalt für 2010, zu dessen Deckung laut CDU-Sprecher Ludger Breul nach dem heutigen Stand 1,2 Millionen Euro fehlten, wurde schließlich gegen die zehn Stimmen von SPD und BfA verabschiedet.

Kritische Töne waren auch bei der FDP zu hören. Max Linnemann-Bonse geht vieles zu langsam voran; hier sprach er das Gebäudemanagement an. Unrentable Immobilien würden nicht mit dem erforderlichen Nachdruck ab-

gestoßen. Langfristig sollte man sich auch von der Kreismusikschule trennen, die im Vergleich zu lokalen Musikvereinen nur einen Bruchteil von Kindern unterrichte, aber ein Vielfaches koste.

Völlig unverständlich seien für ihn auch die Reaktivierungspläne der WLE für den Personennahverkehr, die völlig an der Realität vorbei gedacht seien. „Ich kenne keinen Buspendler nach Münster, der sich für den Zug begeistern kann.“ Die WLE brüste sich damit, neue Lokomotiven angeschafft zu haben – und fahre damit für den Sendenhorster Haushalt ein Minus von 40 000 Euro ein, das die Bürger mittragen

müssten. „Der Vertrag mit der WLE gehört gekündigt“, forderte Linnemann-Bonse.

Hans Ulrich Menke prangerte unter anderem an, dass man bei den nach Süden ausgerichteten Schuldächern deutlich weiter hätte sein können, was Solaranlagen angehe. Erst jetzt, nachdem die Bundesregierung die Förderung senke, habe man Einzelmaßnahmen umgesetzt. Die sich hier bietenden Chancen seien kläglich vernachlässigt worden. Auch die Finanzierung des Blockheizkraftwerks am Hallenbad aus Mitteln des Konjunkturpaketes II sei kontraproduktiv. **•wit**

>> Kurzfassungen der Haushaltsreden lesen Sie auf S. 7

Geschäft geplatzt

Stadt und Kirche tauschen keine Grundstücke

Rinkerode • Ein geplanter Grundstückstausch in Rinkerode ist am Veto der CDU gescheitert. Diese Entscheidung aus dem nichtöffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 8. Februar wurde jetzt bekannt.

Sie trifft besonders bei den Bündnisgrünen auf Unverständnis. „Der Bürgermeister und die Vertreter der evangelischen Kirche hatten in einem langen Prozess einen Grundstückstausch erarbeitet, der beiden Seiten entgegen gekommen wäre“, erklärt Fraktionsvorsitzende Maria Tölle.

„Die Kirche hätte Einnahmen erzielt, die Stadt hätte Flächen für den sogenannten Gemeinbedarf vorgehalten, das heißt, die Kinder und Jugendlichen in Rinkerode hätten auch weiterhin den Spielplatz und den einzigen Bolzplatz nutzen können.“

Konkret ging es um die Fläche an der Ecke Amselweg/Finkenweg, die die Gemeinde für ein anderes Areal in einem Rinkeroder Baugebiet mit der Stadt getauscht hätte. Dieses unbebaute Grundstück hätte die Gemeinde dann vermarktet, der Bolzplatz hingegen wäre von der Stadt weiterbetrieben worden. Insgesamt ging es um ein Tauschgeschäft im Wert von rund 120 000 Euro.

„Das passte der CDU gar nicht“, meint Maria Tölle. „Ohne große Diskussion kippte sie mit ihrer Mehrheit eine entsprechende Verwaltungsvorlage mit dem Ergebnis, dass der Bolz- und der Spielplatz nun wohl einer Bebauung weichen werden. Ihr Argument: In wirtschaftlich schwierigen Zeiten kann die Stadt auf Einnahmen nicht verzichten.“ **•dzne**



Tauschgeschäft gescheitert: Der Bolzplatz an der Ecke Amselweg/Finkenweg wird wohl weichen müssen. Foto: Evering

Rosendahl

Rasenmäher-Inspektion jetzt zum Vorteilspreis € 34,90

Reinigung, Messer schärfen, Motorölwechsel, Luftfilter reinigen, Bowdenzüge und Keilriemen kontrollieren, Radlager fetten, Vergaser einstellen, Rasentraktoren € 74,90, Hol- und Bringservice

Rosendahl

Fachbetrieb für PKW, Landmaschinen und Gartengeräte
Altendorf 20 • Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38/9 50 23 + 9 50 24
www.auto-rosendahl.de

TV HiFi Video Handy's Sat Technik DSL ISDN Telefonanlagen

Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.

Beratung - Verkauf Montage - Service

EP: Närmann

TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 0 25 08 / 98 41 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

Küche & WOHNEN

15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung = Verkauf = Montage

noite küchen

Schon ab **1.999,- €**
Finanzierung möglich
Vereinbaren Sie einen Termin!
025 28-13 89
01 72-53 02 85 6

Ingo Janßen • Dornbreede 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

www.Fahrschule-Nordt.de

Führerscheinausbildung
in den
Osterferien
Jetzt anmelden!
Info-Tel. 01 77 / 8 98 41 41

1&1 business & web Partner

16.000 Doppel-Flat
Kein Telefonanschluß notwendig!
Nur bis **31. März 2010**
statt 34,99 €/Monat **24,99**
Für volle 24 Monate, danach 34,99 €/Monat

www.1und1-Angebote.de
Wagenfeldstr. 3
(Am Marktplatz)
48317 Drensteinfurt
0 25 08 / 999 600

Spende für Ahlener Hospiz

Drensteinfurt • 150 Euro hat das Frauencafé aus dem Verkauf in der Einrichtung gesammelt. Das Geld wird an das Hospiz St. Michael in Ahlen weiterleiten.

Schwarzer Kater zugelaufen

Drensteinfurt • Beim Fundbüro der Stadt wurde ein schwarzer Kater als zugelaufen gemeldet: Tel. (02508) 995-124, -125 oder -156.

Auto- und Madebrübling

Rosenaletten in den Innenstadt

WERNE

Die sympathische Einkaufsstadt!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

21. März '10
von 13.00 bis 18.00 Uhr
für Sie geöffnet!

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- ab 9 Uhr:** Reitverein, Voltigiertag, Reithalle Nathrath
- 10.30 Uhr:** KLJB, Fußballballturnier, Dreingau-Halle
- 14 Uhr:** KAB, Besinnungsnachmittag, Altes Pfarrhaus
- 15 Uhr:** Chorkreis Lünen-Lüdinghausen, Chortag 2010, Realschulaula
- 21 Uhr:** Kegelstadtmeisterschaft 2010, Abschlussfeier mit Siegerehrung, Amigos

Rinkerode

- ab 9 Uhr:** AG der Vereine, „Frühjahrsputz“, Treffen am Feuerwehrgerätehaus
- 15.15-17.30 Uhr:** Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Sendenhorst

- 13.30-16.30 Uhr:** Basar „Kinderkram“, Kiga St. Marien

Albersloh

- ab 16 Uhr:** Kegelmesterschaft, Gasthaus Geschermann

Sonntag

Drensteinfurt

- 15 Uhr:** MiO, Infonachmittag zur Kindertagespflege, Natur-Kinder-Haus
- 15-18 Uhr:** Offener Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18 Uhr:** Kaberettabend mit Andrea Badey, Realschulaula

Walstedde

- 19.30 Uhr:** KLJB, Generalversammlung, Pfarrheim

Sendenhorst

- 10 Uhr:** Heimatverein, Winterwanderung, Treffen am Haus Siekmann
- 14.30 Uhr:** MuKo-Kunterbuntreihe, Theater „Rumpelstilzchen“, Turnhalle der Grundschule

Albersloh

- 10.45-13 Uhr:** Jugendtreff, Pfarrzentrum
- ab 11 Uhr:** Kegelmesterschaft, Gaststätte Geschermann

Montag

Drensteinfurt

- 10 Uhr:** kfd, Kosmetikkursus, Studio Stefanie Lenz
- 17 Uhr:** Kegeln der KAB-Senioren, Gruppen 1 un2, Gasthaus Hammer Paot
- 19.30 Uhr:** Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr:** Fachgespräch „Länger gemeinsam lernen“ mit Annette Watermann-Krass (MdL), Alte Post
- 19.30 Uhr:** Förderverein der Realschule, Mitgliederversammlung, Realschule
- 20 Uhr:** MGv, Probe, Vereinslokal „Zur Werse“
- 20.15 Uhr:** Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

- 15-16 Uhr:** kfd, Turnen für Frauen ab 55, Turnhalle
- 19 Uhr:** Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 15.30-17.30 Uhr:** Kindercafé, Jugendheim
- 19.30-21.30 Uhr:** Spielmannszug, Probe, Grundschule

Walstedde

- 16-18 Uhr:** Teenie-Club, Thema „Filzen“, Pfarrheim
- 19.30 Uhr:** Kolping-Bezirksverband, Versammlung, Pfarrheim St. Lambertus

Sendenhorst

- 9 Uhr:** Koldpingsfamilie, Fastenfrühstück, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr:** Caritasverband (Seniorenerholung) , Sprechstunde, Altes Pastorat
- 16-18 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) öffnet
- 19.30 Uhr:** Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr:** kfd, Fahrt zur Kreuzwegandacht in Olfen, ab Teckelschlaut
- 16-16.45 Uhr:** Kinderchor, Probe im Pfarrheimsaal

- 19.30 Uhr:** KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- 8-12 und 13-16 Uhr:** Finanzamtssprechstunde, Stadtverwaltung
- 9.30-11.30 Uhr:** DAF, Öffnung der Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus
- 17 Uhr:** Kegeln der KAB-Senioren, Gruppe 4, Amigos
- 17-19 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde
- 17.30-19 Uhr:** Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr:** Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 19 Uhr:** „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr:** Jagdgenossenschaft, Versammlung, Gasthaus Zur Werse
- 19.30 Uhr:** Autorenlesung mit Ursula Wittmund, Alte Post
- 20 Uhr:** Solarverein, Vortragabend zur Klima-Kommune, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr:** Vokalensemble der St. Regina-Pfarrei, Probe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 15 Uhr:** Seniorennachmittag, Pfarrzentrum
- 18 Uhr:** Sternchor, Probe, Pfarrzentrum
- 19 Uhr:** Frauenchor, Probe, Gaststätte Lüninmeyr

Walstedde

- 18 Uhr:** kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- 19.30 Uhr:** Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus
- 20 Uhr:** Caritas, Team-Sitzung, Pfarrheim St. Lambertus

Sendenhorst

- 9-11 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 15-17 Uhr:** „Sendenhorster Tafel“, Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule
- 15.15 Uhr:** Kinderchor, Übungsstunde im Probenraum
- 17.30-19.30 Uhr:** FiZ, Babysitterkursus, Kita St. Johannes
- 20 Uhr:** Elternabend zur Taufvorbereitung, Jugendheim
- 20 Uhr:** Erstkommunion 2010, Elternabend, Jugendheim

Albersloh

- 14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
 - 19-21 Uhr:** Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann
 - 19.45 Uhr:** Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum
- Mittwoch**
- Drensteinfurt**
- 18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
 - 19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
 - 20 Uhr:** Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
 - 20 Uhr:** Koldpingsfamilie, Vortragabend über Augustin Wibbelt, Altes Pfarrhaus
 - 20.15 Uhr:** Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim
- 19.30 Uhr:** kfd, „Beautyfood: Iss dich schön!“, Pfarrzentrum

Walstedde

- 13.15 Uhr:** kfd, Besinnungsnachmittag im Kloster Hiltrup, Treffen am K+K-Markt
- 17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15 Uhr:** Seniorenmesse (Pfarrkirche), anschl. Kaffeenachmittag, Altes Pastorat
- 15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Magda Vosse** vollendet am 14. März das 80. Lebensjahr.
- **August Ontrup** vollendet am 15. März das 81. Lebensjahr.
- **Katharina Richter** vollendet am 17. März das 82. Lebensjahr.

Die Abschiebung vor Augen

Familie soll nach neun Jahren in Stewwert in den Kosovo zurückgeführt werden

Drensteinfurt • Im vergangenen Jahr hat NRW damit begonnen, Roma in die ehemalige serbische Provinz Kosovo abzuschieben. Diese Aktion ist bei Menschenrechtsorganisationen umstritten. Sogar die UNO warnt vor den katastrophalen Zuständen im Kosovo. Auch eine Drensteinfurter Familie ist akut von der Abschiebung bedroht.

Der Deutsch-Ausländische Freundeskreis (DAF) hatte aus diesem Anlass am Dienstag in die Alte Post eingeladen, um das Problem der Familie der Öffentlichkeit vorzustellen. Rund zehn Interessierte waren gekommen.

Hier geboren

2001 kam Femi Bardosana mit seiner Frau Aferdita und damals erst drei Kindern nach Drensteinfurt. Damit kam die Familie drei Jahre zu spät, um ein Bleiberecht in Deutschland zu erwirken. Bardosana arbeitet in Drensteinfurt für die Stadt, zwei seiner fünf Kinder wur-



Aferdita (2.v.l.) und Femi (M.) Bardosana sollen abgeschoben werden. Foto: Goddemeier

den in Drensteinfurt geboren, und die ganze Familie spricht Deutsch und Romanes, vor allem die Kinder aber kein Wort Albanisch. Natürlich gehen seine Kinder auch hier zur Schule und haben hier ihre Freunde. Das Kosovo sei ein völlig fremdes Land, mit einer völlig fremden Sprache und völlig anderen Lebensbedingungen. „Wir fühlen uns wohl in Deutschland. Meine Kinder können nachts nicht mehr schlafen, so viel Angst haben sie“, sagte Bardosana.

Alexandra Lücke und Claudia Finger, die beim Deutschen Roten Kreuz in Hamm die Rückkehrhilfe des Landes verwalten, bereiten bereits zweimal das Kosovo. Sie beschreiben die Zustände vor Ort. Auch Fotos der Lebensbedingungen zeigten die beiden. Rückkehrerfamilien müssen dort teilweise in Containern, Kasernen oder Häusern aus Pappe leben. „Wir möchten die Leute für dieses Thema sensibilisieren“, sagte Waltraud An-

genend vom DAF. An erster Stelle stehe die Unterstützung der Stewwter Familie. Die habe noch drei Monate Aufenthalts-Verlängerung erhalten. Aber eigentlich seien alle rechtlichen Mittel ausgeschöpft, eine Rückführung praktisch unausweichlich. Nur das Land NRW könne der Abschiebung entgegen wirken, bislang gab es allerdings noch keine positiven Signale. Ob die Familie bleiben darf, stehe also in den Sternen. •sgol/dz



„Flagge zeigen für Tibet“ hieß es am Mittwoch vor der Alten Post. Die Tibet Initiative Deutschland organisiert seit 1996 diese Aktion. Seit 1950 wird das ehemals souveräne Tibet von China besetzt gehalten. Der Unterdrückung des tibetischen Volkes wird jedes Jahr am 10. März gedacht. Am Mittwoch setzten sich mit ihrer Beteiligung an der Aktion auch wieder Drensteinfurter Bürger im Kampf für Demokratie und Menschenrechte ein.

Foto: pr

Wichtige Rufnummern

- Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (02508) 994102; für Rinkerode ☎ (02501) 19292; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekendienst:** ☎ (02508) 9991899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de
- Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 83333
- Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 965-0
- Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- Krankentransport:** ☎ 19222
- Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr
- Behördensprechstunden in Drensteinfurt: ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung) und Do von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; **DAK:** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr; **Finanzamt:** Dienstag, 16. März, von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr.
- Rathaus Sendenhorst:** ☎ (02526) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.
- FiZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst
- Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh
- Wasserversorgung:** ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- Taxibus:** ☎ (01803) 504031 aus allen Telefonnetzen
- Hospizbewegung Kreis Warendorf e.V.:** ☎ (02382) 806463
- Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341

Alle Angaben ohne Gewähr !

Das Kreuz des Alters

Drensteinfurt • Zu einem Nachmittag der Besinnung trafen sich die Senioren von St. Regina am Mittwoch im Alten Pfarrhaus. Patorialreferentin Mechtild Döbbe sprach nach dem gemeinsam gebeteten Kreuzweg zum Thema „Das Kreuz des Alters.“ Weiterhin berichtete sie auf Wunsch der Senioren über die zahlreichen Reaktionen auf den Fernsehgottesdienst und erklärte die Entstehung des Video-Tagebuches auf der Homepage der Kirchengemeinde St. Regina. Das nächste Treffen der St. Regina-Senioren ist am 14. April. Dann spricht Eva-Maria Anslinger zum Thema „Geistig fit in der zweiten Lebenshälfte.“

Kreischortag in Stewwert

Drensteinfurt • Den Auftakt zu den Festlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Bestehens des MGv Drensteinfurt bildet am heutigen Samstag die Mitgliederversammlung des Chorkreises Lünen-Lüdinghausen um 15 Uhr in der Aula der Realschule Drensteinfurt. Der Chorverband vertritt 35 Chöre des Kreises mit annähernd 1000 Sängern. Die musikalische Eröffnung wird der MGv unter der Leitung seines Dirigenten Alex Tshilis übernehmen.

Messe für Familien

Walstedde • Eine Familienmesse findet am Sonntag, 14. März, in der Pfarrkirche St. Lambertus statt. Sie beginnt um 9.30 Uhr. Dieser Gottesdienst wurde von den Teilnehmern der Familienfreizeit mitgestaltet. Anschließend treffen sich Teilnehmer und Interessierte im Pfarrheim.

„Beautyfood“ ist Thema

Rinkerode • Zum Thema „Beautyfood: Iss dich schön!“ lädt die kfd Rinkerode am Mittwoch, 17. März, um 19.30 Uhr ins Pfarrzentrum ein. Anmeldung bei Brigitte Kampert, Tel. (02538) 1251.

Café Kidz: Saison vorbei

Drensteinfurt • Die Saison 2009/2010 des Café Kidz ist beendet. Wiedereröffnung ist am ersten Dienstag nach den Herbstferien, 26. Oktober.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **REWE Frenster**
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (v.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 11 Uhr Hochamt.
- St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt.
- St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 9.30 Uhr Familienmesse.
- St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.
- St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Familienmesse, 17 Uhr Abschlussandacht zur „Woche der Brüderlichkeit“.
- Kapelle im **St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Hl. Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe, um 15 Uhr Tauffeier.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche.
- Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Ahlen.
- Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst.

Leserbriefe

„Fläche ist fester Bestandteil“

Für den Erhalt der Spiel- und Bolzfläche an der evangelischen Kirche in Rinkerode plädieren diese Leser:

„Das Gelände an der evangelischen Kirche dient seit Jahrzehnten Kindern, Jugendlichen und Jugendgruppen als Spiel- und Bolzfläche. Die dort stattfindenden Aktivitäten und Feste sind von den Nachbarn stets toleriert worden. Klagen oder Beschwerden hat es nie gegeben.

Noch im Jahr 1999 hat sich die Initiative Vogelviertel mit den Unterschriften von 435 Rinkeroder Bürgern für den Erhalt des Geländes eingesetzt. Es wurde daraufhin beschlossen, den Kinderspielplatz Lerchenweg aufzugeben, die Fläche als Baugrundstück zu verkaufen und im Gegenzug die Kirchenwiese samt Bolz- und Spielplatz bestehen zu lassen.

Die gesamte Fläche ist für das Baugebiet Göttendorfer Weg/Vogelviertel ein fester Bestandteil mit hohem Wert.

Sollte der Bolzplatz nun aufgegeben werden, steht dem gesamten Baugebiet nur noch ein Kinderspielplatz auf einem handtuchgroßen Grundstück zur Verfügung.

Das kann pädagogisch und politisch nicht gewollt sein.

Auch im Hinblick auf die von der Stadt vor einigen Jahren erfolgreich durchgeführte Spielplatzoffensive ist die Aufgabe der Bolzfläche völlig unverständlich. Hier war vom Jugendpfleger mit viel Bürgerbeteiligung ein Spielplatzkonzept für alle Ortsteile entwickelt worden.

Im Übrigen stellt sich die Frage, warum Agendaprozesse in Gang gesetzt werden, wenn eine Bürgerbeteiligung bei solch tiefgreifenden Veränderungen außen vor bleibt.

Im Hinblick auf den besonderen Wert dieser Gemeinschaftsfläche muss eine öffentliche Diskussion stattfinden, wie das Gelände erhalten bleiben und gegebenenfalls in späteren Jahren entwickelt werden kann. Hier besteht auch eine Verpflichtung den Folgegenerationen gegenüber. Es ist eine einmalige Chance, über die alle Verantwortlichen noch einmal nachdenken sollten!“

Helga Horstkötter
Pirolweg 2

Ulrich Schweins
Finkenweg 7

Benedikt Lücke
Göttendorfer Weg 42
48317 D-Rinkerode

„Zustand ist ein Trauerspiel“

Zur Verzögerung der Schulhofsanierung an der KvG-Grundschule erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Der Schulhof taugt schon seit Jahren nicht mehr als Spielfläche – der Zustand gleicht einem Trauerspiel. Im Asphalt reiht sich ein Schlagloch an das nächste.

Dass der Bürgermeister sich nun in der Öffentlichkeit in einem Nebensatz seiner Verantwortung entzieht, ist der vorläufige Höhepunkt in diesem Drama.

Zur Erinnerung: Seit Jahren sammelt der Förderverein, unterstützt von engagierten Eltern, Geld für eine Schulhofpflasterung. Im vergangenen Jahr sollte es endlich soweit sein. Der Bürgermeister hatte mit dem Förderverein bereits im Februar 2009 die Pflastersteine ausgesucht. Da aber die Stadtverwaltung eine Gymnastikhalle mit den Fördergeldern aus dem Konjunkturpaket errichten wollte, musste die Sanierung des Schulhofes verschoben werden – gegen den anfänglichen Widerstand von Schulleitung,

Lehrer- und Elternvertretung. Nur mit Mühe war der Bürgermeister dazu zu bewegen, die Fläche hinter der Schule soweit herzurichten, dass überhaupt eine ausreichende Spielfläche für die Kinder zur Verfügung steht. Hier kann von einer Absprache nicht die Rede sein. Vielmehr mussten sich Schulleitung, Lehrer, Eltern und zuletzt die Kinder dem Wunsch der Stadtverwaltung beugen.

Nun verzögert sich der Bau der Gymnastikhalle, eben weil diese nicht nur für den Schulbetrieb genutzt wird. Der Kreis hat die Baugenehmigung kassiert. Erste Konsequenz: laut Bürgermeister eine „kleine Verzögerung“. Zweite Konsequenz: Auch im Jahr 2010 gibt es keinen bespielbaren Schulhof. Die Stadtverwaltung hat es bis heute sogar versäumt, trotz Absprache im September 2009, die größten Schäden wenigstens provisorisch auszubessern.“

Bernhard Meyer
Clara-Schumann-Str. 22
48317 Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.



Kinder nutzen das Internet bereits für Recherchewecke bei Hausaufgaben. Sie brauchen das Internet, müssen allerdings auch vor vielen Gefahren geschützt werden. Jeder kennt das Problem, dass man bei einer einfachen Suche schnell Viren herunterlädt oder auf jugendgefährdende Inhalte stößt. Um dem vorzubeugen, stellte Philipp Spielbusch (Foto) von der Firma PSC am Mittwoch in der Zwergenbusch eine Software der Firma Salfeld vor, die Kinder vor genau diesen Gefahren schützen soll. Der Vortrag „Kinder sicher am PC“ entstand in Kooperation mit dem MiO-Familienzentrum.

Text/Foto: Schmidt

BLICKPUNKT SCHULEN



Mit Themen wie Zukunftsangst, Freundschaft und Identitätsfindung beschäftigten sich in der vergangenen Woche die Neunt- und Zehntklässler der Städtischen Realschule. Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche waren für eine religiöse Schulwoche vor Ort. In moderierten Kleingruppen sollten die Schüler miteinander ins Gespräch kommen und so mehr Toleranz und Respekt vor der Meinung anderer entwickeln. Dass es im Team manchmal einfacher geht, merkte auch die Gruppe, die gemeinsam ein verworrenes Seil entknoten sollte (Bild). Nur 22 Schülern in Westfalen kommen pro Jahr in den Genuss dieses pädagogischen Angebots.

Text/Foto: Evering

Besser als jedes Buch

Senioren wollen Schülern ihre Erfahrungen aus dem Berufsleben näher bringen

Drensteinfurt • „Ihr Know-how ist für uns erste Quelle und besser als jedes Buch“: Was sich die Verantwortlichen von der Christ-König-Schule zum Projekt „Genial“ („Generationen informieren über das Arbeitsleben“) von den Seniorinnen und Senioren wünschen, das wurde bei einem ersten Treffen am Donnerstag abgeklärt.

Acht Interessierte hatten den Weg in die Hauptschule gefunden, um sich von Schulleiterin Martina Hosbach, Sekretärin Christiane Schemmelmann und Berufswahlkoordinator Josef Götte über den Projektablauf informieren zu lassen.

„Wir haben uns gedacht, dass Sie über die Praxis Kontakt zu den Schülern aufbauen können“, meinte

Martina Hosbach. Etwa durch Erfahrungsberichte, Bewerbungstrainings oder Betriebsbesichtigungen, organisiert von den Senioren.

Die kamen am Donnerstag nicht nur aus dem Hand-

werk, auch ehemalige kaufmännische Angestellte wollen im Rahmen des von der Firma Gelsenwasser und dem Städtischen Netzwerk NRW geförderten Projekts ihr Wissen, ihre Erfahrungen an die

Schüler weitergeben.

Wie sich der Ablauf konkret gestalten soll, wollen die Verantwortlichen zeitnah in persönlichen Gesprächen mit den einzelnen Senioren klären. •ne



Acht Interessierte waren am Donnerstagnachmittag zum ersten Informationstreffen zum Hauptschulprojekt „Genial“ gekommen.

Foto: Evering

Größter Frauenverein Drensteinfurts

Generalversammlung der kfd St. Regina / Informationen von Bürgermeister Paul Berlage

Drensteinfurt • Am Dienstag rief die kfd Drensteinfurt zu ihrer alljährlichen Generalversammlung. Auch Bürgermeister Paul Berlage war zu der Veranstaltung in der Alten Post geladen.

Die Neuwahl der Kassenprüferin stand an. Doris Matuzefski nahm stolz diesen Posten ein. Dem Verlust einiger Mitglieder durch Umzug oder Ausstieg stand die Neuaufnahme von 18 Frauen gegenüber. Damit ist die kfd mit 651 Mitgliedern zwischen 30 und 100 Jahren größter Frauenverein in Drensteinfurt.

Stolz konnte Teamsprecherin Katharina Thiele der Hospizbewegung Drensteinfurt eine Kollekte von 450 Euro übergeben. Walpurgis Illing und Gisela Oentrup nahmen diesen Betrag gerne entgegen. Insgesamt hatte die kfd einen Betrag von 1694,70 Euro für soziale Zwecke gesammelt.

Einer der wohl wichtigsten Punkte war an diesem Abend das Klima. Denn sowohl die Frauen der kfd achten auf den Klimawandel, als auch Bürgermeister Berlage. Einen

Kalender mit klimafreundlichen Rezepten für das ganze Jahr hat die kfd derzeit im Angebot. Für 2 Euro ist dieser bei Katharina Thiele, Tel. (02508) 8713, zu bekommen. „Wir haben dieses Jahr viele Gebäude saniert und somit schlimme Energieschleudern ausradiiert“, so Berlage zu Beginn seiner Rede.



Katharina Thiele (r.) hatte auch Bürgermeister Paul Berlage (l.) zur Generalversammlung eingeladen.

Foto: Goddemeier

In Drensteinfurt soll an der KvG-Grundschule eine Gymnastikhalle entstehen. Hier verzögere sich der Baubeginn jedoch, da der Kreis als genehmigende Behörde eine Änderung des Bebauungsplans gefordert habe. Dieser Umstand soll in der nächsten

Ausschusssitzung im April beraten werden. Und: „Obwohl der Belag des Schulhofes schon dieses Jahr erneuert werden sollte, verschieben wir das auf das nächste Jahr“, so Berlage (s. nebenstehenden Leserbrief).

Ein weiteres wichtiges Thema war der Einzelhandel. Man wolle neue Handelsbereiche schaffen, zum Beispiel an der Kleist- und an der Sendenhorster Straße. Mitte April schon soll im alten K+K-Markt am Ladestrand ein Fitnessstudio eröffnen.

Nachdem die 80 anwesenden Mitglieder einstimmig die neue kfd-Rahmenordnung verabschiedet hatten, wurde das Ende der Generalversammlung durch einen Sketch von Marlies Grewe und Angelika Elken-dorf-Damm aufgepeppt.

Am 21. April steht ein besonders wichtiger Punkt im kfd-Programm an. In der Alten Post wird es dann „Papas Traum“ heißen: Silke und Norbert Numann aus Münster segelten fünf Jahre mit ihren Kindern um die Welt. •sgo

Referat übers Erbrecht

Rinkerode • Die Jahresversammlung des VdK Rinkerode findet statt am Freitag, 19. März, um 18 Uhr in der Gaststätte Lohmann. Rechtsanwalt Hührkamp hält ein Referat über Erbrecht und häusliche Pflege. Nach der Versammlung gibt es einen kleinen Imbiss. Anmeldungen bis Samstag, 16. März, bei Rolf Päuler Tel. (02538) 520, und Willi Möllenkamp, Tel. (02538) 9446.

Versammlung der IG Werbung

Drensteinfurt • Die Interessengemeinschaft Werbung für Drensteinfurt lädt am Donnerstag, 18. März, alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung um 20 Uhr in den Gasthof Zur Welse ein. Ute Homann, Wirtschaftsförderin der Stadt Drensteinfurt, wird über anstehende Veranstaltungen berichten. Außerdem stehen auch noch Neuwahlen an.

Neuwahlen im Bezirksverband

Walstedde • Die Kolpingsfamilien Ahlen, Albersloh, Dolberg, Drensteinfurt, Rinkerode, Sendenhorst und Walstedde sind am Montag, 15. März, zur Bezirksversammlung in Walstedde eingeladen. Los geht es um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Lambertus. Es stehen auch Neuwahlen auf dem Programm.

Heimatverein lädt alle ein

Drensteinfurt • Die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins findet am Donnerstag, 18. März, um 20 Uhr in der Alten Post statt.



Aus bitter soll süß werden

SG sinnt in Warendorf auf Revanche

Sendenhorst • Im Auswärtsspiel am Sonntag (15 Uhr) gegen die Warendorfer SU sinnen die Bezirksliga-Fußballer der SG auf Revanche. „Das war die bitterste Niederlage der Hinrunde. Wir hätten nie und nimmer verlieren dürfen“, blickt Sendenhorsts Trainer Hubert Terbeck ungern auf das 2:3 zurück. Während die SG



Anfang September ihre erste Niederlage hinnehmen und Platz eins räumen musste, gewannen die Warendorfer erstmals in dieser Saison. Es ist der bislang einzige Auswärtssieg der WSU – und der wurde auch noch durch individuelle Fehler der Sendenhorster begünstigt. Auf dem guten Kunstrasenplatz in der Kreisstadt verlangt Terbeck Wiedergutmachung. Denn er und sein Team wollen Platz vier verteidigen. Fehlen wird Sebastian Roskosch (verletzt). Werner Budt und Johannes Freisfeld sind angeschlagen. Stefan Hagedorn gehört dagegen wieder zum Kader.

Schwachpunkt der Warendorfer, die Dritttletzter sind und mit einem Sieg die Abstiegplätze verlassen könnten, ist die Defensive. Bereits 40 Mal klingelte es im Kasten der WSU. Nachfolger von Klaus-Dieter Ruhoff, der sein Amt zur Winterpause aus beruflichen Gründen niederlegte, ist Markus Kleine-Tebbe. Sein Debüt als Trainer ging daneben. Vor zwei Wochen verloren die Warendorfer zu Hause 0:2 gegen Bockum.

Die Sendenhorster konnten in diesem Jahr noch nicht um Punkte spielen. Alle Partien der SG wurden abgesagt. Das Heimspiel gegen den SV Hilbeck soll am Donnerstag, 29. April, nachgeholt werden.

TuS auswärtsschwach

- Die Zweitvertretung des TuS Freckenhorst ist am Sonntag (13.15 Uhr) bei der dritten Mannschaft der SG zu Gast. Beide Teams trennen in der Kreisliga B3 drei Plätze. Die Sendenhorster sind Tabellensechster, die Gäste Neunter, haben dafür aber das Hinspiel deutlich mit 5:1 gewonnen. Auswärts ist der TuS noch sieglos. • **mak**

Surmann verlängert bei Nullacht

Sendenhorst • Jürgen Surmann hat seinen Vertrag beim SC Münster 08 verlängert und wird auch in der nächsten Saison die zweite Seniorenfußball-Mannschaft der Nullachter trainieren. „Es mussten nur noch gewisse Kleinigkeiten geregelt werden“, begründet der 48 Jahre alte Sendenhorster seine Entscheidung. Surmann, seit 1990 Trainer, war viereinhalb Jahre Coach der SG Sendenhorst II und hatte das Team in der Saison 2007/08 in die



Kreisliga A geführt. Mit der 0:8-Reserve steht er zurzeit auf Tabellenplatz acht der Kreisliga A1. „Münster mit seinen Studenten ist eine ganz andere Welt. Das kann man mit Sendenhorst nicht vergleichen“, sagt Surmann. „Man lernt was Neues kennen und entwickelt sich weiter.“ • **mak**

Volleyballdamen erholen sich

SVD: Brinkmann sucht extern nach Spielerinnen

Drensteinfurt • Nach dem souveränen 3:0-Sieg der SVD-Volleyballdamen zum Abschluss der Meisterschaftssaison 2009/10 zog Trainer Sven Brinkmann ein positives Fazit: „Wir haben einiges ausprobiert und experimentiert, und es hat alles gut geklappt.“ Doch nicht nur mit der Leistung in der 16. und letzten Partie, sondern auch mit dem Verlauf der Saison zeigte sich Brinkmann durchaus zufrieden: „Die erste Tabellenhälfte war unser Ziel, und mit dem dritten Platz können wir sehr gut leben. Noch dazu haben wir acht Punkte Vorsprung auf Verfolger Ahlener SG.“ Niederlagen gab es lediglich gegen das Spitzenduo BSV Ostbevern II und TSC Münster III. Alle anderen zwölf Spiele gewann der SVD.

Zwischenzeitlich standen die Drensteinfurterinnen sogar auf dem ersten Platz der Bezirksklasse 27, an einen Aufstieg hatte Brinkmann allerdings keinen Gedanken verschwendet. „Uns werden in der nächsten Saison in Eva Uhlig, Meike Quitter und Heike Woltering drei bedeutende Leistungsträgerinnen fehlen. Mit einer dementsprechend

geschwächten Truppe hätten wir einen Aufstieg nicht stemmen können.“ Da es derzeit an Nachwuchs mangle, will sich der SVD-Coach extern nach Neuverpflichtungen umsehen.

Für Brinkmann und seine Damen beginnt nun die Erholungsphase. Nach den Osterferien will der Trainer konzentriert in die Vorbereitung auf die neue Saison einsteigen. • **cdr**



Hat nach einer guten Saison Grund zum Klatschen: Sven Brinkmann, Trainer der Volleyballerinnen. Foto: cdr

Gegner der Herren 30 stehen fest

Drensteinfurt • Vor zwei Wochen hatte der Tennis-Club Drensteinfurt bekannt gegeben, dass die Herren 30 um Kapitän Daniel Schomborg



in diesem Jahr doch in der Westfalenliga starten werden, weil ein Team seinen Platz aus Altersgründen zur Verfügung stellte (*die DZ berichtet*). Seit dieser Woche stehen

die Gruppeneinteilungen der Mannschaftsspiele des Westfälischen Tennis-Verbandes fest. Zwei Heim- und drei Auswärtsspiele müssen die TCD-Herren 30 in der Westfalenliga Gruppe 041 bestreiten. Sie starten am Samstag, 8. Mai, um 13 Uhr mit einem Heimspiel gegen den TC Grün-Weiß Mesum in die Saison. • **mak**
Samstag, 15. Mai: TV Erwitte (A)
Samstag, 29. Mai: TC HW Gladbeck (H)
Samstag, 12. Juni: Tennispark Bielefeld (A)
Samstag, 19. Juni: DJK VfL Billerbeck (A)



Im Hinspiel schoss Dennis Wagner (vorne rechts) kurz vor Schluss das entscheidende 1:0 für den SVD.

Foto: Kleineidam

Wird's wieder hitzig?

SVD trifft im Derby auf Sendenhorsts Zweite / Reserve visiert den ersten Heimsieg an

Drensteinfurt • Fünf Platzverweise innerhalb von acht Minuten und das entscheidende Tor für den SVD in der fünften Minute der Nachspielzeit: Unterhaltssamer hätte das Hinspiel kaum sein können. Ob es am Sonntag im Derby zwischen dem SV Drensteinfurt und den Reservefußballern der SG Sendenhorst ähnlich hitzig wird, werden die Zuschauer ab 15 Uhr im Erlfeld sehen – falls der Wettergott ein Einsehen hat.

Die Vorzeichen sind klar: Der SVD ist Tabellendritter der Kreisliga A2 und muss siegen, um oben dranzu-

bleiben. Personell steht dem Ziel „drei Punkte“ nichts im Weg. Lediglich der Einsatz von Stephan Holle (krank) ist fraglich. Ansonsten müssten alle Spieler an Bord sein.

Bei den Sendenhorstern fehlt Christian Brandhove.



Michel Brinkschulte und Philipp Brüggemann seien dabei, aber noch nicht zu 100 Prozent fit, sagt SG-Trainer Carsten Osterwinter. „Wir wissen absolut nicht, wo wir stehen. Aber die Jungs bren-

nen.“ Obwohl Sendenhorst II die rote Laterne in der Hand hält, ist der SVD gewarnt: Bei zehn von 13 Niederlagen verlor die SG mit nur einem Tor Differenz – wie beim turbulenten 0:1 im Hinspiel.

- Dass die zweite Mannschaft des SVD in dieser Saison bislang enttäuscht, zeigt allein ein Blick auf die Heimbilanz: Acht Mal spielten die Stewweter im Erlfeld, nicht einmal konnten sie gewinnen. Ob am Sonntag (13 Uhr) der erste Sieg gelingt, ist eher unwahrscheinlich. Denn mit dem VfL Sassenberg II kommt der Tabellenfünfte der Kreis-

liga B3. Im Hinspiel gab es eine 0:5-Pleite.

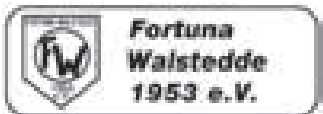
- 0:8 verlor die dritte Mannschaft das Hinspiel gegen den TSV Ostfeld II. Am Sonntag (15 Uhr) will sich die Nachtigall-Elf bedeutend besser präsentieren und auswärts beim Tabellenzehnten der C4-Kreisliga punkten.

- Ihr erstes Meisterschaftsspiel 2010 wollen die Frauen des SVD endlich austragen. Am Sonntag (13 Uhr) sind sie zu Gast beim Tabellen-13. TuS Altenberge. Im Hinspiel setzte sich Drensteinfurt mit 3:1 durch. • **mak**

Für Krawiec zählen nur drei Punkte

Fortunas Herren beim Schlusslicht in Diestedde / Frauen wollen sich beim Fünften nicht verstecken

Walstedde • Obwohl der SV Diestedde über einen Aschenplatz verfügt, hat Darius Krawiec keine große Hoffnung, dass das Spiel am Sonntag (15 Uhr) stattfindet. „Wir haben unter der Woche auf unserem Aschenplatz trainiert. Der war knüppelhart. Wenn die



äußeren Bedingungen so bleiben, werden wir kaum spielen“, glaubt der Spielertrainer von Fußball-A-Ligist Fortuna Walstedde. Was für ihn im Falle eines gefrorenen Untergrundes auch besser wäre: „So macht es keinen Spaß.“

Sollte die Begegnung angepiffen werden, sind die Gäste in der Pflicht. Schließlich ist Diestedde Tabellenletzter.

„Es zählen nur drei Punkte“, macht Krawiec deutlich. „Alles andere wäre eine Enttäuschung“, fügt er hinzu. Im Hinspiel gewann die Fortuna aber nur knapp mit 1:0.

Sollte gespielt werden, müssten die Walstedder neben Dimitri Winkenstern (Bundeswehr) auch auf Kevin Wender (krank) verzichten. Dafür ist Bernhard Rubbert wieder im Kader. • **sw**

- Fortunas Frauen fahren am Sonntag zum FC Donop/Voßheide, Anstoß ist um 13 Uhr. Der Gegner ist Tabellenfünfter und gewann die vergangenen drei Partien. Trotzdem möchten die Walstedderinnen natürlich nicht ohne Punkte ins Lambertusdorf zurückkehren. „Wir fahren dahin, um zu gewinnen. Ich glaube nicht, dass wir uns verstecken müssen“,

sagt Coach Christian Rätzel. Auch wenn das Spiel auf einem nicht all zu vertrauten Kunstrasenplatz stattfindet, erhofft sich Rätzel eine sicher auftretende Mannschaft, die



Darius Krawiec Foto: mak

Kampfeswillen zeigt. Die Fortuna hofft auf die Unterstützung durch Stefanie Heidfeld und Nicole Zirk. Beide sind angeschlagen. Im Hinspiel siegte Walstedde 2:1. • **jul**

Nachholspiele

Das Auswärtsspiel der Fortuna-Herren gegen Gaye Gendlik Ahlen soll am Donnerstag, 25. März, nachgeholt werden. Das abgebrochene Heimspiel gegen Westfalia Vorhelm ist für Mittwoch, 7. April, das ausgefallene Auswärtsspiel bei RW Vellern für Donnerstag, 15. April, neu angesetzt. Fortunas Frauen holen das Heimspiel gegen den SV Thülen am Ostermontag, 5. April, und das gegen den SV Kutenhausen-Todtenhausen am Sonntag, 11. April, nach. • **mak**

„Alle haben Bock“

SVR will in Telgte an die Leistungsgrenze gehen

Rinkerode • Eine Duftmarke setzen wollen die B-Liga-Fußballer des SVR am Sonntag (13 Uhr) beim Auswärtsspiel gegen die SG Telgte II. Schließlich sollten die seit drei Partien sieglosen Rinkeroder im Kampf um den Aufstieg nicht weiter an Boden verlieren. „Wenn wir nicht erfolgreich



sind, müssen wir uns mit anderen Sachen beschäftigen“, sagt Coach Carsten Winkler und spricht von einem „voraussetzenden Spiel“.

Telgte steht als Tabellensiebter vier Plätze und sechs Punkte hinter dem SVR. Die Reserve des Landesligisten sei ein dicker Brocken, den es aus dem Weg zu räumen gelte. Beim 2:0-Hinspielerfolg

der Rinkeroder hätten beider Teams am Limit gespielt und A-Liga-Niveau gezeigt. „Wenn wir an unsere Leistungsgrenze gehen, ist mit uns zu rechnen, aber keiner rechnet damit, dass wir an unsere Leistungsgrenze kommen“, so Winkler. Das soll sich ändern. Rinkerode muss nur auf Oliver Schlering verzichten. Sonst sind alle dabei – und „alle haben Bock“.

- Die von Dirk Schleuter trainierte zweite Mannschaft tritt Sonntag (12.45 Uhr) als Tabellenfünfter der Kreisliga C4 beim Siebten SC Müssingen II an. Das Hinspiel endete 3:3.
- Die Dritte empfängt am Sonntag (15 Uhr) in der Kreisliga C2 den Tabellenneunten, die SG DJK Dyckburg. Im Hinspiel unterlag das Team von Marc Tapp mit 2:4. • **mak**

Scharte auswetzen

GWA will in Greffen mindestens Remis schaffen

Albersloh • An den 6. September 2009 erinnern sich die B-Liga-Fußballer der DJK GW Albersloh nicht gerne zurück. „Da ging das Elend los“, sagt Trainer Willi Kofoet, der beim 1:6 selbst nicht dabei war. Neben der Katsche auf eigenem Platz gab es zwei Platzverweise für die Albersloher



und Sebastian Jeiler brach sich den Mittelfuß. „Die Niederlage tut heute noch weh.“ Daher hofft Kofoet, dass seine Spieler am Sonntag (15 Uhr) beim Rückspiel in Greffen auf Kunstrasen den „nötigen Ernst finden, um die Scharte auszuwetzen“.

Greffen, das nach der Winterpause noch keine Partie absolviert hat, steht in der Ta-

belle als Vierter richtig gut da und kämpft um den Aufstieg. Der FC hat zwar drei Punkte, aber auch ein Spiel weniger bestritten als die zweitplatzierten Ostfelder. Zudem landeten die Greffener zuletzt vier Siege in Serie und blieben acht Mal ungeschlagen. Mit nur 17 Gegentoren stellen sie zudem die beste Defensive der Liga. Zum Vergleich: GWA hat bereits 40 Treffer kassiert und ist seit sieben Spielen ohne Dreier.

„Aber bange machen gilt nicht“, sagt Kofoet und will mit seiner Elf in Greffen mindestens ein Unentschieden holen. Bis auf die Langzeitverletzten sind alle dabei. Unklar war gestern noch, wer im Tor stehen wird.

- Die zweite Mannschaft Alberslohs hat an diesem Wochenende spielfrei. • **mak**

Versammlung am 26. März

Sendenhorst • Zur Mitgliederversammlung der SG Sendenhorst am Freitag, 26. März, im Bürgerhaus lädt der Hauptvorstand um Franz-Josef Reuscher ein. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen, verschiedene Berichte, Kurzinfos der Abteilungen und des Sportabzeichen-Stützpunkts, eine Satzungsänderung und Wahlen. Ihre Stimme abgeben werden die Mitglieder für den zweiten Vorsitzenden (zurzeit Friedhelm Fabian), den Geschäftsführer (momentan Tobias Hurtig) und einen Protokollführer (Elke Habrock). Die Sportstätten-situation und das dazugehörige Gutachten der Stadt sowie die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentlicher Beiträge stehen am 26. März ebenfalls auf dem Programm. www.sg-sendenhorst.de

GWA: Jazzdance und Hip-Hop

Albersloh • Einen 15-wöchigen Jazzdance-/Hip-Hop-Kursus bietet die DJK Grün-Weiß Albersloh ab kommenden Donnerstag, 18. März, an. Der Kursus richtet sich an Zehnbis Zwölfjährige – auch Jungen sind willkommen – und findet von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Wersehalle statt. Die Kosten betragen pro Teilnehmer 30 Euro. Anmeldungen nehmen die Übungsleiterinnen Laura Neufert, Tel. (02535) 1488, und Meike Austermann, Tel. 1250, entgegen. www.gw-albersloh.de

Traditionelles Doko-Turnier

Drensteinfurt • Ihr traditionelles Doppelkopfturnier für jedermann veranstalten die Alten Herren des SVD am Freitag, 26. März, in der Gaststätte Averdung. Beginn ist um 19 Uhr. Das Startgeld in Höhe von fünf Euro pro Teilnehmer wird komplett als Preisgeld an die Gewinner ausgezahlt. Eingeladen sind nicht nur die Altherren-Fußballer, sondern alle, die sich für Doppelkopf begeistern.

Fortuna-Termine

Walstedde • Die Fußball- und Tischtennisteams von Fortuna Walstedde stehen vor folgenden Aufgaben:

- Samstag (Fußball)**
- F – BW Sünninghausen, 11 Uhr
 - E1 – SuS Enniger I, 13 Uhr
 - E2 – SuS Enniger II (fällt aus)
 - SpVg Oelde 90 III – D, 14.15 Uhr
 - C – SpVg Oelde II, 17 Uhr
 - C-Mädchen – VfL Rheda, 14 Uhr
 - B-Mädchen – SV Benteler, 15.30 Uhr
- Sonntag (Fußball)**
- SpVg Dolberg – B, 11 Uhr
 - A – SG Liesborn/Diestedde, 11 Uhr
 - SuS Ennigerloh – Senioren II, 15 Uhr
 - SV Diestedde – Senioren I, 15 Uhr
 - FC Donop/Voßheide – Damen, 13 Uhr
- Samstag (Tischtennis)**
- Ahlener SG – Herren 3, 17.30 Uhr
 - Schüler – TTF Lünen, 14 Uhr
 - Schüler B – Ahlener SG, 14 Uhr

SVD-Termine

Drensteinfurt • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

- Samstag**
- D1 – Warendorfer SU II, 14 Uhr
 - SC Füchtorf – D2, 11.15 Uhr
 - C2 – SC Füchtorf, 11 Uhr
 - U13-Mädchen – Saxonia Münster, 12.30 Uhr
 - Ems Westbevern – U15-Mädchen, 13 Uhr
- Sonntag**
- A2 – SV Ems Westbevern, 10.30 Uhr
 - B – VfL Wolbeck, 10.30 Uhr
 - VfL Wolbeck – A1, 10.45 Uhr
- SVR-Termine**
- Rinkerode** • Die Termine der SVR-Jugendfußballteams:
- Samstag**
- SG Sendenhorst – B, 15.15 Uhr
 - VfL Sassenberg – D1, 13 Uhr
 - D2 – VfL Wolbeck II, 14 Uhr
 - U17-Mädchen – SG Telgte, 11 Uhr
 - U13-Mädchen – Warendorfer SU, 10 Uhr
- Sonntag**
- A – SG Sendenhorst, 10.30 Uhr

BLICKPUNKT TISCHTENNIS

Der Höhepunkt

Drei Fortunen starten bei den Westdeutschen

Walstedde • Für drei Tischtennis­spieler der Fortuna steht an diesem Wochenen­de der sportliche Höhepunkt dieser Saison an. Marek Kurzepa, Frank Leschowski und Thomas Jäggle nehmen an den Westdeutschen Senio­renmeisterschaften in Erf­stadt-Lechenich in der Se­nioren-40-Klasse (Jahrgänge 1961 bis 1970) teil und sor­gen dafür, dass Walstedde in dem von vielen ehemaligen Bundes- und Zweitligaspi­lern gespickten Feld sogar die meisten Teilnehmer eines Vereins stellt.

Die Ziele der Fortunen könnten nicht unterschied­licher sein. Kurzepa und Leschowski nahmen im Ju­gend-, Erwachsenen- und Se­niorenbereich schon häufig an den Westdeutschen teil und freuen sich auf das jäh­rliche Wiedersehen mit alten

Bekannten aus gemeinsamen Zweitliga-Zeiten. Mit ein wenig Losglück in der Hauptrun­de sollte die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften vom 22. bis 24. Mai in Berlin möglich sein. Im Dop­pel zählen Leschowski/Kurzepa, die Sieger von 2007, sogar zum erweiterten Favo­ritenkreis. Leschowski startet auch im Mixed.

Für Jäggle zählt allein das olympische Motto: „Dabei sein ist alles“. Denn bei sei­ner ersten Teilnahme kommt es knüppeldick: Mit dem Deutschen Seniorenmeister von 2005, Ulf Boden, und den beiden Oberliga-Akteu­ren Günter Walterscheid und Thomas Weritz als Gegner erwischte er die wohl stärk­ste Gruppe. Im Doppel spielt Jäggle mit Rainer Jungblut (VfB Kirchhellen), im Mixed mit Sabine Wiggers. • **tj**

Erste Niederlage für Senioren 40

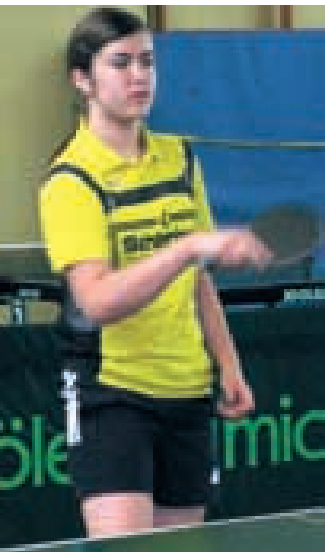
Walstedde • Mit der ersten Niederlage im letzten Spiel gegen die SG Suderwich (4:6) endete für die Fortunen die erstmalige Teilnahme an der Senioren-40-Bezirksliga-Sai­son. Als Spitzenreiter spielen

die Walstedder nun in einem Entscheidungsspiel gegen den Tabellenzweiten der Be­zirksliga 1 um die Teilnahme an den Westdeutschen Mann­schaftsmeisterschaften. • **tj**
Punkte: Kurzepa, Jäggle (2), Freiherr

Nachwuchs des SVR feiert hohe Siege

Rinkerode • Die Tischten­nis-Jugendabteilung des SVR kann auf einen ziemlich er­folgreichen Spieltag zurück­blicken.

Besonders freuen konnte sich die Mädchenmannschaft. Jessica Schlüter, Anna-Lena



Belegt mit den Mädchen Platz zwei in der Bezirksliga: Emilia Güler. Foto: bux

Grabbe, Lucia Rosendahl und Emilia Güler schafften einen 9:1-Sieg gegen die DJK Westfalia Senden. Das Team be­findet sich zurzeit auf Platz drei der Bezirksliga-Tabelle. Der Sprung auf den Relegati­onsrang wäre bei einem Sieg heute gegen den Zweiten VfL Ramsdorf noch möglich.

Nicht so gut läuft die Saison für die Jungenmannschaft. In der Bezirksliga steht die Truppe nach der 0:10-Nie­derlage gegen den TTV Preußen-Lünen – es war die neunte dieser Art – weiterhin abgeschlagen auf dem letzten Platz der Tabelle.

Die beiden Schüler-B-Mann­schaften feierten einen 9:1-Erfolg gegen den SC Hoetmar I bzw. II und belegen in der Kreisliga-Tabelle jeweils den fünften Platz.

Auch die Schüler-C-Mann­schaft war siegreich. Sie ge­wann mit 6:4 gegen die TTG Beelen. Tom Schüppler, Thi­lo Buxtrup und Carl-Bernd Rieger stehen in der Kreisli­ga weiterhin auf dem fünften Platz der Tabelle. • **bux**

SVR vor Vier-Punkte-Spiel

Rinkerode • Der Kampf um die Meisterschaft und die beiden Relegationsplätze geht in der Bezirksklasse 3 in die entscheidende Phase. Die erste Tischtennis-Herren­mannschaft des SV Rinkerode steht am fünftletzten Spieltag vor einem Vier-Punkte-Spiel. Christoph Mangels und sei­ne Teamkollegen treten an diesem Samstag (17 Uhr) bei der TTG Beelen an. Die Rinkeroder sind mit 23:11 Zählern Tabellenzweiter, die Beelener folgen mit nur zwei Pluspunkten weniger auf dem fünften Rang. Während der SVR zuletzt drei Mal in Se-

rie siegte, ging Beelen in der Vorwoche beim Spitzenreiter TSV Handorf unter (1:9). Im Hinspiel trennten sich Rinke­rode und Beelen 8:8.

Zweite bereits Meister

• Die **zweite Herrenmannschaft** hat mit einem 9:1-Sieg gegen die TTG Beelen II den Aufstieg in Kreisliga perfekt gemacht. Drei Spiele vor dem Saisonende steht der SVR un­einholbar und ungeschlagen an der Tabellenspitze. • **mak**
Punkte: Doppel: Abelmann/Suermann, Klaer/Westbrock; Einzel: Gläss (2), Klaer, Abelmann, Suermann, Frölich, Westbrock

SVD dreht in der Rückrunde auf

Drensteinfurt • Die Tischten­nis-Herren des SVD drehen auf. Am Donnerstagabend feierten sie einen 9:1-Aus­wärtserfolg gegen Schlusslicht 1. FC Gievenbeck IV und verbesserten sich in der Rückrundentabelle auf Platz zwei – mit 11:3 Punkten. Zum Vergleich: In der kom­pletten Hinserie sammelten die Drensteinfurter gerade einmal sechs Zähler.

Wie deutlich Magnus Lo­sinzky und seine Teamkolle­gen die Partie in Gievenbeck dominierten, zeigt das Satz­verhältnis. Während der SVD insgesamt 29 Durchgänge für

sich entschied, gewannen die Münsteraner in zehn Spielen nur sieben Sätze. • **mak**
Punkte: Doppel: Magnus Losinzky/Kie­del, Wickern/Manuel Losinzky; Einzel: Ma­gnus Losinzky (2), Kiedel, Wickern, Manuel Losinzky, Zinselseimer, Schydlo

2. Kreisklasse Gr. 1

1. TuS Hiltrup VI	15	129:	53	25:	5
2. SW Havixbeck	16	127:	82	23:	9
3. DJK GW Amelsbüren II	16	123:	89	23:	9
4. TG Münster IV	15	115:	75	21:	9
5. Wacker Mecklenbeck	16	118:	93	20:	12
6. SV Drensteinfurt	16	111:	97	17:	15
7. SV Bösenzell	16	86:	125	12:	20
8. SV Rinkerode III	16	76:	120	10:	22
9. Arminia Appelhülsen II	17	82:	144	6:	28
10. 1. FC Gievenbeck IV	17	54:	143	3:	31

Die nächsten Spiele:
Drensteinfurt – Amelsbüren II, Dienstag (20 Uhr)
Rinkerode III – Gievenbeck IV, 20. März (17 Uhr)

Handball: HSG-Herren wollen die gute Stimmung konservieren / Frauen erwarten Tabellenvierten

Herren, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – DJK GW Nottuln (Sonntag, 18 Uhr in Ascheberg). Von dem spektakulären 35:34-Sieg in Ibbenbüren nach einem Zehn-Tore-Rückstand zehren die HSG-Herren immer noch. Beim Training war die furiose Aufholjagd Gesprächsthema Nummer eins. „Die Stimmung in der Mannschaft war immer gut. Jetzt ist sie natürlich besonders gut“, sagt Trainer Reinhard Zimmer.

Das Selbstvertrauen möch­te seine Mannschaft mit ins Heimspiel gegen das Schlusslicht nehmen. „Die Bege­gung wird sehr schwierig für uns, auch wenn Nottuln Tabellenletzter ist“, warnt Zimmer davor, den Gegner



zu unterschätzen. Das Hin­spiel entschied die HSG zwar deutlich mit 39:28 für sich, doch die Nottulner befinden sich zurzeit im Aufwärtstrend. Die Grün-Weißen ha­ben aus den vergangenen drei Partien zwei deutliche Siege eingefahren – gegen Ibbenbüren und in Neuenkirchen. Zuletzt gab es eine knappe 29:30-Niederlage in Coesfeld. „Die Mannschaft ist mit der aus der Hinrunde nicht mehr zu vergleichen. Die kämpfen bis zum Umfallen gegen den Abstieg“, sagt Zimmer.

Personelle Sorgen plagen den HSG-Coach auch dies­mal. Fraglich ist, ob Christian Welzel, Christian Nübel und Florian Schulte auflaufen können. Alle drei verletzten sich gegen Ibbenbüren.

Kiwis kommen

Für die Zuschauer startet Sonntag der Kartenvorver­kauf für den Höhepunkt der Saison. Die HSG-Herren wer­den am Donnerstag, 15. April (18.45 Uhr), gegen die neu­seeländische Handball-Nati­onalmannschaft antreten.

Frauen, Kreisliga: TSV Ladbergen – HSG (Samstag, 16 Uhr). Einen wichtigen Schritt Richtung Meisterschaft machten die HSG-Damen mit dem 19:16-Sieg gegen den Tabellendritten Eintracht Hiltrup. Ein weiterer würde bei einem Erfolg über den viertplatzierten TSV Ladbergen folgen. „Die Begegnung ist wieder ein richtungswei­sendes Spiel“, sagt HSG-Trai­ner Gerd Terveer, der eine



Die HSG-Damen kämpfen um den Titel und den damit verbundenen Aufstieg. Foto: Timpe

schwierige Aufgabe erwartet, obwohl das Hinspiel deutlich mit 26:14 an sein Team ging. Beim ersten Aufeinandertref­fen hatten die HSG-Damen nur zu Beginn mit dem Geger­ner zu kämpfen. Durch eine Umstellung der Abwehr auf ein offensiveres 4:2-System gelang es Terveers Sieben, die beiden besten Ladberge­nerinnen aus dem Spiel zu nehmen. Dies könnte auch an diesem Samstag das Erfolgs­rezept sein. Sollte der unge­schlagene Spitzenreiter einen weiteren Sieg einfahren – es wäre der 17. im 19. Spiel –, ist ihm der Titel drei Spielta­ge vor dem Saisonende wohl nicht mehr zu nehmen.

Dünn besetzter Kader

Herren, Kreisliga: SC Westfalia Kinderhaus II – HSG II (Samstag, 19.15 Uhr). Die Bilanz ist erschreckend: In 18

Spiele holte die Mannschaft von Andreas Zimmermann erst einen Punkt. „Wir wol­len die Saison mit Format be­enden“, sagt der Trainer der Reserve, der auch die letz­ten Partien mit einem dünn besetzten Kader bestreiten muss. Fest steht, dass die bei­den verletzten Stammspieler Rainer Aschwer und Frank Linnemann in dieser Spiel­zeit nicht mehr für die HSG auflaufen werden. Alles an­dere als eine Niederlage beim Tabellenzweiten Kinderhaus II wäre eine Überraschung. Im Hinspiel verloren die Stewerter mit zwölf Toren Rückstand (20:32).

1. Kreisklasse: TV Friesen Telgte IV – HSG III (Sonntag, 18 Uhr). Die Chancen auf die Vizemeisterschaft sind für die dritte Mannschaft nach der Niederlage gegen den Tabel­lenzweiten TV Telgte III nur

noch sehr gering. Lediglich ein Patzer der Telgter würde den Sprung auf Rang zwei er­möglichen. Deshalb konzent­riert sich die Mannschaft von Trainer Ingo Walz nun darauf, den dritten Platz zu halten. Ein Sieg gegen Friesen Telgte IV ist für die Ascheberger, die das Hinspiel 25:22 gewan­nen, daher Pflicht.

Klarer Außenseiter

2. Kreisklasse: SV Adler Münster II – HSG IV (Sonntag, 11.30 Uhr). Chancen rechnet sich die vierte Mann­schaft gegen die Adler-Re­serve aus. Schließlich verlor die HSG in der Hinserie nur knapp mit 13:15. Dennoch ist die Mannschaft um Trainer Karl-Heinz Schlüter als Vor­letzter klarer Außenseiter. Der gastgebende Tabellenfünfte gewann vier der vergangenen fünf Partien. • **tim**

Zeiteinteilung

Heute: Voltitag des RVD

Drensteinfurt • Die Volti­gierabteilung des Reitvereins Drensteinfurt lädt alle Inte­ressierten zum Voltitag an diesem Samstag auf dem Hof Nathrath ein. Beginn ist um 9 Uhr. Hier die Zeiteinteilung:

WB Nr. 1 – Testwettbewerb für Voltigiergruppen, Teilprüfung a): 9 Uhr: Drensteinfurt II (LK 4); 9.25 Uhr: Wolbeck II (LK 3); 9.50 Uhr: Wolbeck I (LK 3); 10.15 Uhr: Ostenland I (LK 3); 10.40 Uhr: Soest-Bad Sassendorf II (LK 4); 11.05 Uhr: Soest-Bad Sassendorf I (LK 4); 11.30 Uhr: SV Dickenberg I (LK 5); 11.55 Uhr: Wolbeck IV (LK 6); anschließend Mittagspause

WB Nr. 5 – Galopp-Schritt-Bock, Teilprüfung a): 13.30 Uhr: Drensteinfurt IV; 13.50 Uhr: Ahlen; 14.10 Uhr: Soest-Bad Sassendorf III; 14.30 Uhr: Drensteinfurt III

WB Nr. 2 – Testwettbewerb für Einzelvoltigierer – Profi, Teilprüfung a): 14.50 Uhr: Antje Reherrmann, Janne Probsting, Kathleen Schäferhoff

WB Nr. 9 – Familien-Holzbockkettbewer: 15.15 Uhr: Maïke, Wiebke und Inga Kantimm; 15.20 Uhr: Sophia, Fiona und Uwe Maschelski; 15.25 Uhr: Johanna und Jochen Klose

WB Nr. 1 – Testwettbewerb für Voltigiergruppen, Teilprüfung b): 15.30 Uhr: gleiche Startreihenfolge, ca. 10 Mi­nuten pro Team

WB Nr. 5 – Galopp-Schritt-Bock, Teilprüfung b): 16.50 Uhr: gleiche Startrei­henfolge, ca. 10 Minuten pro Team

anschließend Ehrung WB Nr. 1
WB Nr. 2 – Testwettbewerb für Ein­zelvoltigierer – Profi, Teilprüfung b): 17.45 Uhr: gleiche Startreihenfolge

WB Nr. 10 – Voltigierperdeprüfung: 18 Uhr: Le Coeur mit der Mannschaft Wa­rendorf II

WB Nr. 7 – Trio-Holzbockkettbe­wer: 18.15 Uhr: Lena Walbaum, Julia Merkel und Pia Hannes; 18.20 Uhr: Pia Hölting, Carolin Reher und Wiebke Kan­timm; 18.25 Uhr: Ann-Kathrin Henkel, Sophie Brolle und Sophia Maschelski

WB Nr. 8 – Duo-Holzbockkettbe­wer: 18.30 Uhr: Fiona Maschelski und Wiebke Kantimm; 18.35 Uhr: Susanne Hölting und Isabel Butkus; 18.40 Uhr: Maïke Kantimm und Sophie Brolle; 18.45 Uhr: Jessica Jürgenschellert und Maren Wernsmann; 18.50 Uhr: Sophia Ma­schelski und Greta Klose

anschl. Ehrung aller Teilnehmer

SG-Handballer

Sendenhorst • Die Termine der Handballteams der SG:

Samstag

- **Damen I** – VfL Sassenberg, 19.15 Uhr
- **Damen II** – SW Havixbeck II, 17.15 Uhr
- **SC Münster 08 – Herren III**, 16 Uhr
- HSG Gremmendorf/Angelm. – **mJB**, 15 Uhr
- **wJE** – VfL Sassenberg und TV Friesen Telgte, 14 Uhr

Sonntag

- **Herren I** – TSG Altenh./Heepen II, 17.30 Uhr
- **mJA** – HSG Reckenfeld/Greven, 14 Uhr
- DJK Eintracht Hiltrup – **mJD**, 16.30 Uhr
- DJK Everswinkel – **mJE schwarz**, 10.30 Uhr
- **mJE weiß** – TSV Ladbergen und SC Falke Saerbeck, 10 Uhr

Sammlung am 17. April

Sendenhorst • Die Senden­horster Kolpingsfamilie weist bereits jetzt auf die Altklei­dersammlung am Samstag, 17. April, hin. Die Kolpinger bitten alle Sendenhorster Bür­ger, die beim Aufräumen und Entrümpeln im Frühjahr aus­sortierten, aber gut erhaltenen Kleidungsstücke, Strick- und Lederwaren, Bettwäsche und gebündelten Schuhe bis zum Sammeltermin zurückzu­halten und dann gezielt der Kolpingsfamilie Sendenhorst zukommen zu lassen.

Sprechtag zur Rente

Sendenhorst • Die Stadtver­waltung Sendenhorst weist darauf hin, dass am Montag, 29. März, erneut ein Renten­sprechtag im Rathaus statt­findet. Interessierte Bürger haben von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr die Gelegenheit, sich in der Stadtverwaltung über sämt­liche Belange der gesetzlichen Rentenversicherung zu infor­mieren. Termine können un­ter Tel. (02526) 303169 ver­einbart werden.

Lokales aus Sendenhorst und Albersloh

Ein Schützenfest auch für Kinder

Förderverein der Kita St. Ludgerus wählt eine neue Vorsitzende und plant viele Aktionen

Albersloh • Auf der Baustel­le an der Kita St. Ludgerus herrscht Hochbetrieb. Da­mit die Kinder in der Kita möglichst ungestört spielen können, werden die lauten Arbeiten wenn möglich in den Nachmittag gelegt. Da wundert es nicht, dass auch während der Mitgliederver­sammlung des Fördervereins der Kita ein höflicher Hand­werker darauf aufmerksam macht, dass es vielleicht et­was lauter werden könnte.

„Ich möchte mich bei allen Eltern für das Verständnis während der Bauphase be­danken“, richtete Leiterin Dagmar Wierbrügge das Wort an die Mitglieder.

Auch Neuwahlen standen am Mittwoch auf dem Pro­gramm. Petra Sandmann wurde zur neuen Vorsitzen­den gewählt. Nicole Lütke Harmann kümmert sich zu­künftig um die Finanzen, und Britta Stümper übernimmt das Amt der Schriftführerin. Weiter wurden Sabine Brechmann, Annette Paglia, Chris­ta Rehbaum, Gerlinde Balder und Susanne Schiffer in den Vorstand gewählt.

Nach den Wahlen widme-

ten sich die Eltern der nahen Zukunft. Das anstehende Jubiläumsschüt­zenfest war eines der zu be­sprechenden Themen. Auch für die Kinder wolle man das Fest attraktiv machen, waren sich die Eltern einig.

Viele Ideen für Kinderspiele wurden vorgetragen, die zum Jubiläum organisiert und um­gesetzt werden sollen.

Bevor sich die Mitglieder auf den Heimweg machten, über­reichten sie Dagmar Wier­brügge ein Präsent für das

Team. Mit einem Gutschein bedankten sie sich bei den Erzieherinnen, die während der Bauzeit mit erheblichem Mehraufwand und flexiblen Einsatz dafür sorgen, dass die Kinder uneingeschränkt spie­len können. • **hus**



Gemeinsam für die Kita St. Ludgerus wollen sich der neue Vorstand und Leiterin Dagmar Wierbrügge (hinten li.) stark machen. Foto: Husmann

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Die Dreingau Zeitung gratuliert

Über Umwege nach Albersloh

Maria Kathrein feiert ihren 90. Geburtstag

Albersloh • Eine zweijährige Irrfahrt durch Deutschland hatte Maria Kathrein bereits hinter sich, als sie 1946 endlich eine Bleibe und Arbeit auf dem Bauernhof Haubrock in Albersloh fand. Zuvor hatte die in Karawukowo/Jugoslawien als Maria Grünbaum

Geborene mit ihrem dreijährigen Sohn Franz und ihrer 62-jährigen Mutter Anna vor den Russen über die Grenze flüchten müssen. Ihr Ehemann Franz befand sich währenddessen im Krieg.

Im April 1950 wurde der Familie auf dem Gelände des Bauern Hellmann eine neue Bleibe zur Verfügung gestellt, wo sie neben den ebenfalls aus Jugoslawien geflüchteten Nachbarn bis zum Einzug in das neue Eigenheim an der Adolfshöhe lebte.

In Albersloh gebar Maria drei weitere Kinder: Ewald, Josef und Maria. Ehemann Franz engagierte sich vor Ort ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen. Besonders in der neu gegründeten DJK Grün-Weiß wirkte er viele Jahre als Jugendobmann und blieb dem Verein bis zu seinem Tod 1985 verbunden.

Bis Ende 2008 wohnte Maria zusammen mit Sohn Franz und Schwiegertochter Christa an der Adolfshöhe.

Heute lebt sie im St. Josefs-Haus in Albersloh und feiert am Montag, 15. März, ihren 90. Geburtstag.



Maria Kathrein kann am Montag ihren 90. Geburtstag feiern. Foto: pr



Strahlende Gesichter sah man am Mittwoch auf dem Albersloher Schulhof bei der Verteilung des Erlöses vom Frühjahrsbasar. Das Organisationsteam der Elterninitiative um Susanne Bakenecker, Birgit Wahlert, Anette Fry und Claudia Brinkmüller konnte die stolze Summe von insgesamt 2440 Euro überreichen. Die Abteilung Jugendfußball der DJK (500 Euro), die Pfarrbücherei (320 Euro), das Kolping-Blasorchester (500 Euro), das Zwergenstübchen (320 Euro) und die Initiative Bürgerradweg Rummeler (800 Euro) waren die glücklichen Empfänger. Das Organisationsteam freute sich sehr über die erlöste Summe und nahm die dafür aufgebrauchte Arbeit gerne in Kauf. Großer Dank gebühre allen Helfern, der Stadt Sendenhorst und den Anwohnern für Unterstützung und Verständnis, so Susanne Bakenecker. Der nächste Basar ist am 11. September.

Text/Foto: Genz

„Austausch ist ein Geschenk“

Schüler einer deutschen und einer israelischen Schule berichten von ihren Erfahrungen

Sendenhorst • Wie fühlt man sich wohl als Deutscher, wenn man 65 Jahre nach dem Dritten Reich nach Israel kommt und dort zusammen mit einer jüdischen Familie am Tisch sitzt, isst, lacht und unter ihrem Dach schläft? Wie ist es, dort Leuten zu begegnen, die das Konzentrationslager in Deutschland überlebt haben? Hat man Angst?

Was hat der Schüleraustausch mit den Jugendlichen der Realschule St. Martin und der Junior High School in Mevasseret-Zion/Israel bewirkt? Welche Erfahrungen prägen die 15- und 16-Jährigen nachhaltig? Solchen Fragen ging das Podiumsgespräch in der Woche der Brüderlichkeit am Mittwochabend in Haus Siekmann nach. „Frieden – mehr als eine Begegnung“ war das Motto.

Dass die Sendenhorster Realschüler schon viele Begegnungen mit israelischen Jugendlichen hatten, erläuterte Schulleiter Gerd Wilpert. Dass die Freundschaften auch über das Realschulleben hinaus gehen, zeigten Mela-

nie Haverkamp und Mareike Buhne, die im Publikum saßen: Beide gehen mittlerweile aufs Gymnasium, sind derzeit aber trotzdem wieder Gastgeber für ihre Austauschschüler Shira Epstein und Amitay Ovadja. Shira Epstein

bezeichnete den Schüleraustausch als Geschenk.

Ein gutes Schlusswort fand die israelitische Schulleiterin Liat Tirza: Solche Verhältnisse wie mit Deutschland wünsche man sich bald auch mit den Palästinensern. •wit



Was hat der Austausch deutscher und israelischer Jugendlicher bewirkt? Solchen Fragen wurde bei dem Podiumsgespräch im Haus Siekmann anlässlich der Woche der Brüderlichkeit nachgegangen. Im Bild (v.l.) Mechthild Gerdes, Amitay Ovadja, Moderator Peter Schilling, Ilana Ben-Sasson, Shira Epstein und Karin Buhne. Foto: Wittmann



Infos zu Seniorenreisen

Sendenhorst • Eine Sprechstunde für Interessierte der Seniorenerehungsreisen der Caritasverbände im Kreis Warendorf findet am Montag, 15. März, von 15 bis 17 Uhr im Alten Pastorat statt. Für Informationen und Anmeldungen steht Anna Maria Lohmüller, Tel. (02382) 893124, bereit.

Elternabend zur Kommunion

Sendenhorst/Albersloh • Der nächste Elternabend zur Erstkommunion 2010 findet für alle Eltern gemeinsam am Dienstag, 16. März, um 20 Uhr im Jugendheim in Sendenhorst statt. Das Thema des Abends wird „Eucharistie – Geheimnis des Glaubens“ mit Pfarrer Buddenkotte sein.

Kreuzweg in Olfen

Albersloh • Die kfd St. Ludgeus lädt am Montag, 15. März, zu einer Kreuzwegandacht in Olfen ein. Abfahrt ist um 14 Uhr am Teckelschlaut. Nach der Andacht gibt es eine Stärkung im Kökelsumer Bauernladen & Café. Anmeldung unter Tel. (02535) 1089.

Frühstück zur Fastenzeit

Sendenhorst • Die Kolpingsfamilie lädt ein zum Fasten-Frühstück in die Friedenskirche am Montag, 15. März, um 9 Uhr. Eine Anmeldung ist bis heute bei Anneliese Kersting, Tel. (02526) 1349, und Rudolf Schomacher, Tel. (02526) 706, möglich.



Den Bewohnern des St. Josefs-Hauses in Albersloh hat der Chor „conTAKT“ aus Drensteinfurt kürzlich eine Stunde des Zuhörens und Mitsingens angeboten. Die Idee war von Ute Kröger, einer Mitarbeiterin im Pflegedienst und nebenbei Sängerin im Chor, gekommen. Den Bewohnern wurde eine schöne, musikalische Stunde geboten, die viele im Kreise ihrer Angehörigen intensiv genießen konnten. Pflegedienstleiterin Angelika Reimers freute sich auf eine Wiederholung dieses Ereignisses. Foto: pr

BLICKPUNKT HAUSHALTSREDEN

„Spielräume gewinnen“

Ludger Breul (CDU)

„Die Stadt Sendenhorst befindet sich in einer außerordentlich schwierigen Finanzsituation.“

Vom besten Wirtschaftsjahr 2007 in eines der schlechtesten im Jahre 2010: Uns fehlen zur Deckung unserer Aufwendungen nach heutigem Stand rund 1,2 Millionen Euro. Der Jahresfehlbedarf wird sich 2011 auf mehr als 3,8 Millionen Euro belaufen.

Trotz aller Probleme müssen wir uns mit der Herausforderung der gegebenen Haushaltssituation regelnd auseinander setzen. Mit den Weichen, die wir heute stellen, werden wir den sich morgen auftürmenden Ballast in jedem Fall zu tragen haben. Das bedeutet: strengste Ausgaben- disziplin in allen Bereichen unserer Zuständigkeit. Nur so können wir unseren Gestaltungsspielraum maximieren. Es darf nicht sein, dass wir



unter den vermeintlich günstigen Voraussetzungen niedriger Zinsen die selbst gemachte Verschuldungspolitik weiter vorantreiben.

Die CDU steht für folgende grundsätzliche Ansätze für die nächsten Haushaltsjahre:

- Wir betreiben weiter ein aktives Schuldenmanagement.
- Wir investieren vornehmlich in Bereiche, für die es eine Beitragsfinanzierung geben kann.
- Finanzwirtschaftlich bleibt weiterhin der konsequente Schuldenabbau vorrangig.
- Die Gewerbesteuerhebesätze bleiben stabil.
- Den Radwegebau werden wir weiter forcieren.
- Für den Sportbedarf werden wir freie Mittel aus dem KP II zu Verfügung stellen.

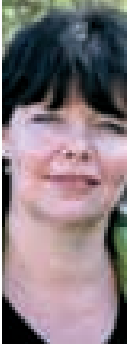
Mit diesen Mitteln werden wir einen Schwerpunkt in die Weiterentwicklung unserer Sportstätten setzen. Durch die Verschiebung anderer Maßnahmen vermeiden wir die Aufnahme von Krediten, damit werden Zinsen gespart und Spielräume für später gewonnen.“

„Anspruch auf Antworten“

Christiane Seitz-Dahlkamp (SPD)

„Der von CDU und Bürgermeister vorgelegte Haushaltsentwurf für das Jahr 2010 trägt nicht zur positiven Entwicklung der Stadt Sendenhorst bei. Für die SPD steht die Frage, wie man Projekte trotz fast leerer Kassen möglich macht, an erster Stelle – sie hat ‚sparsame‘ Anträge zur Unterstützung des Ehrenamtes, zum Spielplatzbau, zur Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket gestellt. CDU und Bürgermeister haben auf die schlechte finanzielle Lage der Stadt aber nur eine Antwort: ‚Sparen und streichen.‘“

Der Versuch von CDU und Bürgermeister, die Krise vor Ort allein durch Einsparungen zu bewältigen, ist zum Scheitern verurteilt. Die Löcher, die durch die Einsparungen gerissen werden, werden immer größer und immer teurer für die nachfolgenden Generationen.



Die notwendige Steigerung der Einnahmen wird nur zögernd betrieben; die Einwerbung von Fördermitteln findet nach wie vor zu wenig statt; die Verwendung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II ist nach einem Jahr immer noch unklar. Bei den Müllgebühren muss die Stadt 45 000 Euro mehr bezahlen, weil sie von Monopolisten abhängig ist, statt mit den anderen Kommunen des Kreises zusammenzuarbeiten. Das passt nicht.

CDU und Verwaltung machen den Haushaltsentwurf 2010 zu einem Sparetat – aber ohne innere Logik, ohne erkennbare Prioritäten, ohne Mitsprachemöglichkeiten für die Wähler. Unsere Bürger sind sich größtenteils der schlechten Finanzsituation der öffentlichen Haushalte bewusst. Sie haben aber einen Anspruch auf eine Verwaltung, die auch auf die absehbaren Fragen der Zukunft Antworten formuliert. Diesem Anspruch wird der Haushaltsentwurf nicht gerecht. Die SPD trägt den Haushalt so nicht mit.“

„Viel zu langsam“

Max Linnemann-Bonse (FDP)

„Viele Städte und Gemeinden in NRW haben derzeit ein erhebliches finanzielles Problem, auch Sendenhorst zählt dazu. Auf Grund der anhaltenden Rezession bringt die konjunkturabhängige Gewerbesteuer nicht mehr genügend Geld in die Stadtkassen. Durch erfolgreiche Sendenhorster Firmen steht unsere Stadt noch vergleichbar gut da, trotzdem wird der Haushalt 2010 mit einem starken Minus abschließen. Auf Hilfe durch vertikale Finanzausgleiche zwischen den Kommunen können wir nicht hoffen.“

So bleibt die Verantwortung bei uns selbst, künftig unseren Haushalt in Ordnung zu bringen, denn das ist er heute bei weitem noch nicht. Mit über 1,5 Millionen Euro werden wir uns mit dem vorgelegten Haushaltsentwurf neu verschulden, und in den kommenden Jahren wird uns keine Besserung der finanziellen Lage prognostiziert.

Haben wir all unsere Investitionen immer genug auf Zweckdienlichkeit geprüft? Haben wir uns

genug der alten Tugend des Sparens gewidmet?

Jeder Privatschüler kann sein Geld nur einmal ausgeben und muss sich ständig fragen, ob die von ihm geplanten Vorhaben oder Anschaffungen wirklich notwendig waren. Haben wir dieses erforderliche Kostenbewusstsein schon genügend in unseren Köpfen verankert und handeln konsequent danach?

Wir brauchen einen „Masterplan Schwarze Null“ auch für unsere Kommune.

Bei den Beratungen zu dem vorliegenden Haushaltsentwurf haben wir Ansätze für dieses unbedingt nötige Kostenbewusstsein gesehen. Aber wir sind auf der Zeitschiene gesehen viel zu langsam.

Mit dem Beschluss, künftig keine investiven Neuverschuldungen mehr zu tätigen, sind wir schon einmal auf dem richtigen Weg.“



„Zu viel Stückwerk“

Hans Ulrich Menke (BfA)

„Mit einem prognostizierten Gewerbesteuererlösaufkommen von knapp fünf Millionen Euro gehört Sendenhorst auch 2010 eher zu den reichen Städten. Es lebt sich gut in unserer Stadt mit Hallenbad, Musikschulen, Haus Siekmann und vielen sozialen und kulturellen Initiativen. Mit einem Eigenkapital von gut 33 Millionen Euro sollte eigentlich eine solide Haushaltsführung möglich sein.“

Die Übersicht über die Jahre 2008 bis 2013 zeigt aber eine weitere Reduzierung des Eigenkapitals. Diese Entwicklung belegt deutlich, dass es in Sendenhorst eine strukturelle Unterfinanzierung der Haushalte gibt, der dringend entgegen gewirkt werden muss. Doch die Verwaltung zeigt wenig Handlungsansätze.

Sicherlich kontraproduktiv war der wertungsgleiche Tausch von landwirtschaftlichen Flächen im Bereich Kohkamp. Für eine zu große Fläche wertvolles Ackerland mit hohem Aufwertungspotential als Ausgleichsfläche wurde ein klei-

nes, nasses Grundstück eingetauscht, von dem weniger als ein Drittel in einer fernen Zukunft benötigt wird.

Zum anderen stellt sich die Frage, wo sich im Haushaltsplanentwurf Einsparungen finden. Bei der Personalpolitik verstärkt sich der Eindruck, dass die Entwicklung eher dem Zufall als einem konsequenten Personalmanagement geschuldet ist.

Obwohl wir durchaus erkennen, dass die Verwaltung bemüht ist, bei einzelnen Produkten Einsparungen umzusetzen, bleibt vieles in diesem Haushaltsplan Stückwerk. Nachhaltige, langfristige Strategien zur Verringerung der Aufwendungen sind kaum vorhanden, Investitionen zur Stabilisierung der allgemeinen Rücklage bleiben die Ausnahme. Deshalb lehnt die BfA den Haushaltsplan ab.“



Handwerker in der Umgebung

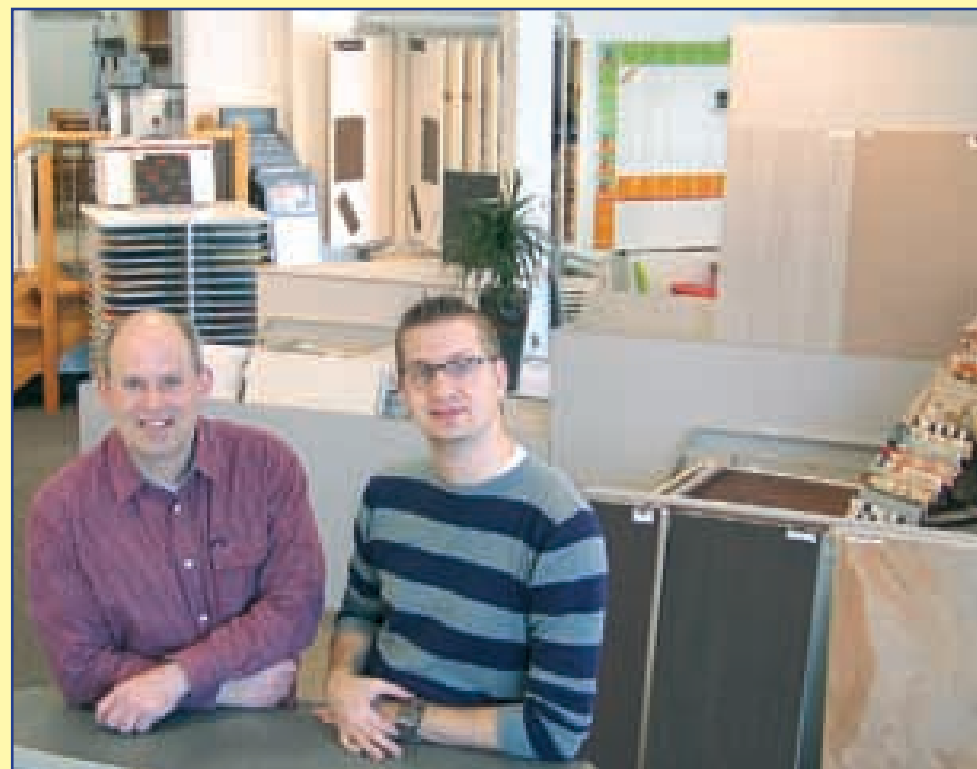
Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz, Service,
Qualität und fachlich gute Beratung



Meisterbetrieb
Frank Jacob
Bedachungs GmbH

DÄCHER · FASSADEN · KAMINKOPFSANIERUNG · BAUKLEMPNEREI
EIGENER GERÜSTBAU · REPARATURSCHNELLDIENST
Am Prillbach 35 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Telefon 023 87 / 1599
Fax 023 87 / 1509 · Funk 01 77 / 888 1599



Firmeninhaber Karsten Nägeler und Bürochef Andre Gesenhoff sind stolz auf die neue, größere Ausstellung (oben). Unschlagbares Team: Kerstin und Karsten Nägeler mit den bisher erlangten Auszeichnungen (links) und den derzeit besonders modernen, großformatigen Fliesen (unten). Fliesen sind das Geschäft der Herberger Firma Nägeler. Egal ob kleine Mosaik (rechts oben) oder schlichte Platten für den Badezimmerboden (rechts unten) – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.
Fotos: ne (4) / pr



M+D Fliesen

Beratung - Planung - Verkauf - Verlegung

Im Dahl 5
48317 Drensteinfurt
Mobil 01 71 / 874 61 16
Fax 0 25 08 / 99 96 42

Markus Pohlkamp
Ihr Experte für Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung Friedhofsarbeiten
Pflasterarbeiten Erdarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen Zäunungen

Sandfort 8 Telefon 0 25 26 / 93 90 24
48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de

Staubfrei Parkett renovieren!
Bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.

Parkett Bouchette
Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat –
Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege
von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50
www.parkett-bouchette.de

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Kundendienst ist unsere Stärke!

Schlering
ENERGIE · KLIMA · UMWELT

Kundenberatung Montag - Freitag · 48317 Drensteinfurt · Barbaraweg 18 · 0 25 08/99 92 49 · www.schlering.de

M+D Fliesen
Tel. 01 71 / 8 74 61 16
Fax: 0 25 08 / 99 96 42

FARBEN+TAPETEN

MANGELS

Malermeister GmbH
Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

Vor-Ort-Service

Hardware
Problemlösung
Software
Internet
Schulungen
Sicherheitsfragen

PSC
Philipp Spielbusch Computer

Philipp Spielbusch
Weidenbreite 2g
48317 Drensteinfurt
Büro 02508.9939823

kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Jungfermann Elektro

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 02387/8148 • Fax 02387/919884

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Renovieren komplett:
Tapetenwechsel?

Geben Sie Ihren Räumen ein neues Outfit
für Boden & Wand – bei uns sind Sie richtig!

suntrup
BODEN & WAND!

Inh.: Bettina Leschnikowski
www.teppich-suntrup.de
0251/37198 · 0171/4487924
Warendorfer Str. 134 · 48145 Münster

Willi Dieninghoff
Service für Ihr Haus

Königsberger Straße 8
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 16 88 Fax -993234
Mobil: 01 71 / 4 53 65 33
e-mail: w.dieninghoff@online.de

Montage, Reparatur, Lieferung

Fenster
Türen
Rolläden
Markisen
Jalousien
Fliegengitter
Kellerschachtabdeckung
Elektroantriebe
Rasenschnitte

10% auf INSEKTENSCHUTZ

Insektenschutz- und Lichtschachtsysteme

nach Maß und bezahlbar
Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Online Shop

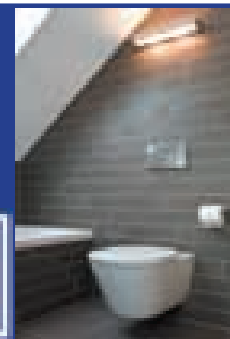
Franz Graute
Eickendorf 1 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08-98 46 01 · Fax 98 46 02
Mobil 0171-3654267 · eMail: info@garten-forsttechnik.de · www.garten-forsttechnik.de

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Handwerker in der Umgebung

wir stellen vor ...

heute:
Firma



BERATUNG, PLANUNG, VERKAUF UND VERLEGUNG
VON **FLIESEN UND NATURSTEINEN**



Eigene moderne Ausstellung
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

jm Muesmann
Bauunternehmung GmbH

48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02
Mobil: 01 71 / 4 25 77 41
e-mail: udo.muesmann@web.de

Elektro **ES** Service

25 Jahre

Meisterbetrieb

Hausgeräte-Service

Ingo Ahlers

Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Rollläden, Markisen & Co



Markus Hensing

Meisterbetrieb

Markisen zu Winterpreisen!
bis zum 19. März

Rollläden Markisen Insektenschutz

Antriebe Raffstore Reparaturen

Drensteinfurt - Rinkerode
Telefon 0 25 38 / 9 14 90 55 · Fax 0 25 38 / 9 1 42 25



HEIM-DEKO-TEAM

U. Kahlau/V. Stenzel GbR

DECKE - WAND - BODEN - SERVICE

**Renovieren leicht gemacht
mit Neuheiten zu Vorteilspreisen!**

- * Tapeten * Teppichboden * Designerbeläge *
- * Parkett * Kork * Laminat * Linoleum *
- * Altbodensanierung * Treppenrenovierung *
- * Reinigungsmaschinenverleih * Pflegemittel *

48317 Drensteinfurt · Westwall 19 · Tel. 0 25 08 / 99 49 00 · Fax 99 49 01

Wir prüfen Tür und Tor für Ihre Sicherheit!

Prüfung und Wartung von

- Industrietoren
- Garagentoren und Antrieben
- Feuer-, Rauch-, Einbruch- und Schallschutzprodukte
- Feststellanlagen für Brandschutzabschlüsse
- Schlüsseldienst

Rufen Sie uns
an für ein
unverbindliches
Angebot!



Markku Kersting
Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 85 77 · Fax 0 25 08 85 77
Mobil 0171 413 85 77 · markku.kersting@t-online.de

Dieses Unternehmen setzt neue Maßstäbe

Wenn ein Hotel mit einer Fünf-Sterne-Bewertung aufwarten kann, dann muss es seinen Gästen schon etwas bieten können. Genauso verhält es sich auch in der Handwerksbranche. Vom Zentralverband des deutschen Baugewerbes in Berlin wurde der Familienbetrieb Fliesen Nägeler in Herbern mit eben diesen fünf Sternen ausgezeichnet – und ist damit einer von nur acht Betrieben in NRW, die bei diesem hohen Standard mithalten können.

Vor 40 Jahren gründete Kurt Nägeler seinen eigenen Fliesenlegerbetrieb, mehr oder weniger auf recht kleinen Füßen, nämlich im eigenen Elternhaus. Keine zehn Jahre später folgte der Umzug ins Gewerbegebiet, wo die Firma noch heute an der Lindenstraße 1, am Ortsausgang Richtung Mersch, ansässig ist.

Mittlerweile liegt der Meisterbetrieb schon seit zehn Jahren in den Händen der zweiten Generation, in Person von Sohn Karsten Nägeler. „Die Übergabe war

völlig unproblematisch“, erinnert sich der heutige Geschäftsführer. „Ein, zwei Jahre hat mein Vater mir noch etwas über die Schulter geschaut. Aber nun trage ich die gesamte Verantwortung.“

Und die erstreckt sich mittlerweile auf 20 Mitarbeiter, die dem Betrieb Leben einhauchen. „Wir bilden seit Jahren aus“, so Karsten Nägeler, „wollen das auch in Zukunft über den Bedarf hinaus tun.“ Denn Qualität wird in diesem Herberner Unternehmen groß geschrieben. Da fängt man schon bei den eigenen Mitarbeitern an.

Bei jährlichen Bewertungsgesprächen will der Firmenchef herausfinden, welche Anliegen sein Team umtreiben. In Newslettern werden die Mitarbeiter über alle Abläufe im Unternehmen auf dem laufenden gehalten. In Zusammenarbeit mit den entsprechenden Krankenkassen wird auch innerbetrieblich viel für die Gesundheitsvorsorge getan. „Und in Zukunft wollen wir verstärkt unser Augenmerk auf den Punkt Famili-

enfreundlichkeit legen“, so Nägeler. Viele Umstände also, die sich so in ähnlich großen Betrieben – gerade im Handwerk – nicht überall wiederfinden. Deshalb sind der 38-Jährige und sein Team auch gern gesehene Gäste etwa bei Podiumsdiskussionen der Handwerkskammer Münster zum Thema Mitarbeitermotivation.

Neue Ausstellung

Doch natürlich legt Karsten Nägeler seinen Fokus nicht nur auf die Mitarbeiter, sondern in erster Linie auf seine Kunden. Die kommen sowohl aus dem privaten wie auch aus dem gewerblichen Sektor. Und auch für die Städte und Kommunen ist der Fliesenlegerbetrieb tätig: Ende 2009 ist die Firma Nägeler als erste in ihrer Branche im Münsterland für öffentliche Aufträge präqualifiziert worden – ein weiteres Zeichen für die hohe Qualität der Firma.

In der gerade erst neu gestalteten, vergrößerten Ausstellung

können die Kunden sich einen Überblick über die große Angebotspalette von Fliesen über Platten bis hin zu Natursteinen verschaffen, mit denen das Team um Karsten Nägeler täglich zu tun hat. Von Kleinstreparaturen bis hin zum Großprojekt sind Aufträge aller Art hier in Herbern in den richtigen Händen.

Rund 100.000 Euro hat Karsten Nägeler für den Umbau in die Hand genommen. Und auch für die Zukunft hat der junge Firmenchef schon weitere Pläne: „Unser Ziel ist es, die Qualität – was Ware, Mitarbeiter und Service angeht – ständig weiter zu verbessern.“ Keine ganz einfache Aufgabe, denn in ihrer Branche setzt die Firma Nägeler schon jetzt Maßstäbe. **ne**

Kontakt: Fliesen K. Nägeler, Lindenstraße 1, 59387 Ascheberg-Herbern, Tel. (02599) 92036, Fax: (02599) 1587, E-Mail: info@fliesen-naegeler.de.

www.fliesen-naegeler.de

CLEAN-AS
S. Stosberg
Dienstleistungen
Gebäude-, Glas- u. Teppichbodenreinigung
☎ 025 08 / 99 74 95 Fax 99 74 93
Mobil 01 75 / 4 16 61 71
E-Mail: clean.as@gmail.com

MÖLLERS & BESEMANN
Homburgstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46

METALLBAU GBR

Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –
Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –
Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

Stahl- und Metallbau
BRÜGGEMANN & JUNKER GmbH & Co. KG



Ihr Fachbetrieb für:

- Edelstahlverarbeitung
- Vordächer, Treppen-, Balkon- und Geländerbau
- Feuer-, Rauchschutz- und Sicherheitstüren
- Haustüren, Tore und Antriebe
- Markisen und Wintergartenbeschaltungen

Kruppstraße 23 · 59227 Ahlen
Tel.: 0 23 82 / 6 30 47 Fax: 0 23 82 / 6 59 14
Mail: info@brueggemann-junker.de
Internet: www.brueggemann-junker.de



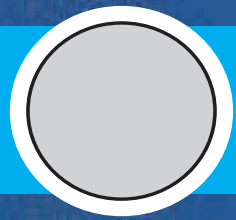
Ludger Friggemann

Installationen



- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 0 23 87/940 39 · ☎ 0 23 87/940 19
Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



Neues aus der Geschäftswelt



Ist die Hose zu lang, der Rock zu kurz oder der Mantel zu weit? Aseye Simsek schafft Abhilfe. Zu Beginn dieses Jahres hat sie ihr **Änderungs-Atelier an der Oststraße 9 in Sendenhorst eröffnet.** Neben der Schneiderei bietet Aseye Simsek auch eine **Reinigungsannahme. Neben Kleidung können auch Decken, Betten oder Teppiche sowie Mangelware in ihrem Geschäft abgegeben werden.** Außerdem hat Simsek, die früher ein **Textilgeschäft in Sendenhorst geleitet hat, ein kleines Sortiment junger Mode in ihr Angebot aufgenommen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr. Kontakt: Tel. (02526) 937181.** Text/Foto: ne



Seit Freitag hat Drensteinfurt endlich wieder ein Spielwaren-Geschäft. Den ganzen Tag lang hat **Susanne Fögeling (M.) mit ihrem Team und vielen neugierigen, großen und kleinen Kunden am Westwall Eröffnung gefeiert. Mit Sekt, Saft und Brötchen wurden die Besucher bei „Fifikus“ empfangen und in das Sortiment eingeführt. Neben Brettspielen warten auch viele Kuscheltiere und Bastelsachen darauf, von den Kunden ausprobiert und gekauft zu werden. „Fifikus“ hat montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr sowie samstags von 8.30 bis 14 Uhr geöffnet.** Text/Foto: ne

Lokales aus Drensteinfurt

Drum prüfe, wer sich ewig bindet...

Tipps zur Kundenbindung im Einzelhandel

Drensteinfurt • Mit der Kundenbindung verhalte es sich, laut Handelsberater Elmar Fedderke, leider nicht wie mit der Ehe: Wenn ein Kunde ein Geschäft über einen längeren Zeitraum attraktiv fände, so hieße das noch lange nicht, dass er sich auf ewig an das Unternehmen binden möchte. Damit die Stewwerter Kaufleute in Zukunft allerdings möglichst viele Kunden von der „Ehe“ mit ihrem Betrieb überzeugen können, gab Fedderke ihnen am Mittwochabend in der Alten Post Ratschläge und Anregungen in punkto Kundenbindung.



Elmar Fedderke Foto: vik

Die rund 60 anwesenden Unternehmer hatten die Möglichkeit, einiges über die Interessen und Wünsche der Kunden zu erfahren. Am wichtigsten für ein erfolgreiches Einzelhandelskonzept sei es, sich zunächst die Frage zu stellen, warum der Kunde überhaupt wiederkommen sollte. „Falls Ihnen nun Dinge einfallen wie die hohe Qualität Ihrer Produkte und der gute Service, dann kann ich Ihnen sagen: Das wird die Konkurrenz auch haben – da müssen Sie sich schon mehr einfallen lassen“, regte Fedderke zum Nachdenken an. Fedderke betonte, dass kurzfristige Werbeimpulse zwar effektiv sein können – aber eben nur kurzfristig. Um „lebenslangen“ Erfolg zu haben, müsse sich die Unternehmensführung schon langfristig genau auf den Kunden und seine Bedürfnisse einstellen. Aus diesem Grunde erzählte der Handelsberater im weiteren Verlauf etwas über den Faktor „Mensch“. Eine Maßnahme zur Kundenbindung kann der dritte Schaufenster-Wettbewerb der Stadt sein, der vom 12. bis 24. April stattfinden und in diesem Jahr unter dem Motto „Farbspiele – die Drensteinfurter Geschäftswelt zeigt sich von ihrer bunten Seite“, stehen wird. •vik

Stellenmarkt

1.500 Kunden je Standort freuen sich auf Sie!
Versicherungsfachmann/-frau für die Standorte Dortmund, Münster gesucht. **Wir bieten:** Fixum, BP und Belegschaftsbetreuung. **Kontakt:** Nadine Dargatz Tel. 0160/4778883 erfolg@kqvm.de, KarstadtQuelle Versicherungsmakler

Familie aus Drensteinfurt sucht engagierte Haushaltshilfe.
Tel. 0172-9331456

Primus PERSONALDIENSTLEISTUNGEN
Ihr Partner, wenn es um die berufliche **Zukunft** geht!
Aktuelle Jobangebote finden Sie in unserer Jobbörse unter:
www.primus-personal.de
Ihr Primus Team Greven freut sich auf Sie!
Tel. 0 25 71 - 58 88 80

Freundliche/r Modeberater/in gesucht! (400,-Euro-Basis)
Wenn Sie Spaß am Umgang mit Mode und Kunden haben, flexibel und engagiert sind, dann sind Sie in unserem Team in Sendenhorst die/der richtige Kollege/in.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich unter Chiffre-Nr. **DRZ 264** an diese Zeitung.

Geschickter Handwerker bietet Hilfe rund um Haus & Gartensowie im Metallbaubereich!
Tel. 0172-5833479

Helfer für Garten- und Pflasterarbeiten gesucht.
Tel.: 0 25 85 / 94 02 48

Unterricht

Erf. Lehrkraft fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 – 13
Tel. 023 87/90 00 60

Mediengestalter/in (Vollzeit) **klick DESIGN**
zur Erweiterung unseres Teams
Reinzeichnung, Bildbearbeitung am Mac
klick DESIGN | Schorlemerstraße 11 | 48143 Münster
0251 8999644 | goeke@klick-design.de E-Mail-Bewerbungen sind erwünscht.

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt einen engagierten und erfahrenen Koch (m/w)
für unseren Partyservice in Vollzeitbeschäftigung. Sie sind motiviert, zeigen Eigeninitiative und Verantwortung und suchen eine neue Herausforderung in unserem expandierenden Unternehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Firma Peper
Alexianerweg 9 · 48163 Münster
Telefon: 02501/ 96620104 · h.schulzekalthoff@alexianer.de

Nachhilfe gesucht?
Lehramtsstudentin erteilt effektive und günstige Nachhilfe in den Fächern Englisch und Deutsch, (Klasse 1-13).
Info unter: 0157-83681739

ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
1. Bestattermeister
im Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.

DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walsbedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/99 97 16
Infos: www.huerkamp.eu

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

steinbildhauerei Grabmale rüther

Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden

Betrieb: Strontianitstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 2508/467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70 / 99285 13
www.werne-direkt.de/ruether

Familien-, Glückwunsch- oder Traueranzeigen in Ihrer Dreingau Zeitung
Wir beraten Sie gerne: Telefon (02508) 9903-0

So schnell ist es gegangen.
So schnell kann ein Leben zu Ende sein.
Keine Zeit, Abschied zu nehmen und noch einmal zu sagen, was zu sagen wichtig gewesen wäre. Wie Reif auf einer voll erblühten Blume ist solch ein unerwartetes Ende. Wir können es kaum fassen. Mühsam versucht unsere Seele zu begreifen, dass sich jedes Leben vollendet und zurückkehrt in die Hände dessen, der es erschaffen hat.

(Ruth Rau)

Josef Muesmann
* 8. März 1931 † 16. Januar 2010

Das Sechswochen-Seelenamt zu dem wir freundlich einladen, ist am **Samstag, den 20. März 2010** um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina.

Danke sagen wir allen für die tröstenden Worte, die liebevollen Gästen und auch für die unerwarteten und herzlichen Briefe. All dies hat uns geholfen, das Unbegreifbare in den traurigen Stunden an uns heranzulassen. Die große Wertschätzung, die für Josef zum Ausdruck gebracht wurde, zeigt uns, dass er auch von Anderen vermisst wird.

Tine Muesmann
im Namen der Familie

BESTATTUNGEN HEIMKEN

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62

Bestattungen
Josef Kröger
Konrad-Adenauer-Str. 21
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/8274

claßen Druck

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlemer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@claassen-druck.de
www.claassen-druck.de

Niemand ist fort den man liebt, denn Liebe ist ewige Gegenwart.
(Stefan Zweig)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dir und werden dich immer in unseren Herzen tragen.

Herbert Lischewski
* 17. April 1928 † 11. März 2010

Deine Traute
Marion und Martin
mit Jens und René
Dieter und Katy
mit Kristian
und alle Angehörigen

48317 Drensteinfurt, Viehfeldstraße 10

Die Trauerfeier ist am Dienstag, dem 16.03.2010 um 14.00 Uhr in der Martinskirche in Drensteinfurt, Bahnhofstraße, anschließend erfolgt die Beerdigung von der Friedhofskapelle aus. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen. Wir hoffen, mit dieser Anzeige auch diejenigen zu erreichen, die versehentlich keine persönliche Nachricht erhalten haben.

Danke
Am 8. Februar 2010 ging das Leben von
Monika Borgmann
geb. Zuidinga
nach 58 Jahren zu Ende. Die letzten Jahre ihres Lebens waren gezeichnet von schwerer Krankheit. Die große Anteilnahme hat uns gezeigt, dass Monika in vielen Herzen weiterlebt. Wir sprechen allen unseren herzlichen Dank aus.
Wir gedenken Monika am **Freitag, 19. März 2010, 19 Uhr**, in einer Abendandacht in der St. Georg Kapelle in Drensteinfurt-Ameke.

Klaus Borgmann
Annika und Jörg Süßmann mit Lasse

Nachruf
Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses
Und den Ort, da deine Ehre wohnt.
Ps 26,8

Die Evangelische Kirchengemeinde Drensteinfurt trauert um ihren langjährigen

Presbyter und Kirchmeister Herbert Lischewski
der im Alter von 81 Jahren verstarb.

Herbert Lischewski war seit der Gründung unserer Kirchengemeinde als selbstständige Kirchengemeinde Drensteinfurt im Jahre 1962 bis 1976 Presbyter und hat ab 1967 als Kirchmeister Verantwortung getragen etwa für Erwerb und Erbauung des Gemeindezentrums Friedenkirche in Rinkerode und Entstehung des Pfarrhauses in Drensteinfurt. In den Gründerjahren war er Mitglied des Posaunenchores. Seine Präsenz, sein offenes Ohr und seine Bereitschaft zur Mitgestaltung des Gemeindelebens werden uns fehlen.

Wir erinnern uns seiner in Dankbarkeit.

Für die Evangelische Kirchengemeinde Drensteinfurt
Friederike Lichtwark, Vorsitzende des Presbyteriums

Geschäftsanzeigen

BALLETT-STUDIO
Ute Wetter

Schnupper-Workshop
Hip-Hop für Frauen

Samstag, 27. März 2010
11.00 - 14.00 Uhr

Kosten: € 20,-
Anmeldung:
0 25 08 / 98 41 09 oder 10 47

Frührentner

übernimmt sämtliche Garten- und Pflasterarbeiten. Auch Hecken- und Strauchschnitt mit Abtransport. Geräte vorhanden.

Tel. 0171/ 1 92 23 53

Heizöl & Diesel / Landhandel

STALJAN

Am Bahnhof 10 · Rinkerode
0 25 38 - 8011

Getränkemarkt

Frauenchor Albersloh
mit junger Chorleiterin sucht interessierte Sängerinnen. Wir proben donnerstags um 20 Uhr im Café des St. Josef-Hauses, Teckelschlaht
Info: 0 25 35 / 12 91 od. 93 12 10

EiBing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/80 25 92 73

Ich gebe bekannt
Neugründung der Praxis
im März 2010

5 Elemente der Rehabilitation

Elfie-Maria Wibbeke
Drensteinfurt
Konrad Adenauer Str. 8
Tel. 0 25 08 / 999 270

Dank für alle die anerkennend die Bewegungsprogramme von Elan besuchen!

Mehr Lebensfreude durch weniger Gewicht

- langfristige Gewichtsreduktion mit dem Optifast 52-Programm
- multiprofessionelle Betreuung durch Ärzte, Ernährungsberater, Psychologen und Bewegungstherapeuten

Anmeldung jetzt!
Kursstart März
dienstags um 19.00 Uhr
Adipositas-Zentrum
am EVK Hamm
Telefon 02381 589-1363
Frau Beckmann



Dreingau Zeitung

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelp Probleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werna/Herbern 02599 / 740314
01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeuer.de

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Auto/KFZ

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!

Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48

Fitness
im Ballett-Studio
Ute Wetter

Wir bieten unter fachkundiger Leitung an:

- Step + Shape • Tei-Bo / Cardio-Fit • Body-Shape
- Fit-Gymnastik • Wirbelsäulengymnastik • Pilates

Nehmen Sie kostenlose Probestunden! Vergleichen Sie!

- Keine Aufnahmegebühr
- Keine langfristige Vertragsbindung • Faire Preise

Weitere Informationen unter:
0 25 08 / 98 41 09 oder 10 47

Hotel – Restaurant – Festsaal

Hof Münsterland

Hotel – Restaurant – Festsaal Hof Münsterland

Unsere Special-Angebote im März:

DIENSTAGS:
Schweinschaxe frisch aus dem Backofen mit Hausbrot p. P. nur **2,50 €**

MITTWOCHS:
Hausgemachte Kohlrutade mit Rahmsauce auf Kartoffelpüree inkl. einem 0,2 l Getränk Brinkoff's No. 1 / Coca Cola / Fanta / Sprite oder Selters
2 mal 2,50 € = 5,00 €

DONNERSTAGS:
von 18.00 bis 21.30 Uhr
Großes Schlemmer-Buffet
p. P. nur **10,99 €**
inkl. Vorspeisen, Suppe, Hauptspeisen und Dessert-Buffer
Jeder 25ste Gast ist unser Essens-Gast

FreitagS:
von 18.00 bis 22.00 Uhr
Großes Fischbuffet
Kalte und warme Fischspezialitäten, Suppe und Dessert-Buffer
p. P. nur **16,90 €**

SAMSTAGS:
Wählen Sie Ihr Liebesschnitzel
Jedes Schnitzel reichhaltig garniert mit Pommes-Frites und Salatgarnitur
– Ziegeunerschnitzel
– Schnitzel „Wiener Art“
– Pfefferrahmschnitzel
– Champignonrahmschnitzel
je nur 2 mal **2,50 € = 5,00 €**

SONNTAGS:
von 10.30 bis 14.00 Uhr
Brunch
p. P. nur **13,99 €**
Kinder von 2 bis 9 Jahren **6,00 €**

DIENSTAGS bis SAMSTAGS:
von 8.00 bis 11.00 Uhr
Großes Frühstück-Buffer – Kaffee satt –
p. P. nur **8,00 €**

Unsere Öffnungszeiten:
Täglich von 11.30 bis 22.00 Uhr
durchgehend kalte und warme Küche
– Montags Ruhetag –

Wir sind da, wo Sie uns brauchen!
Kruppstraße 11 | 59227 Ahlen | Telefon 0 23 82/7 32 26

Verschiedenes

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

2 zweiflügl. Garagentore
2,35 breit, 2,17 hoch und 2,15 breit, 2,21 hoch, einflügl. Durchgangstür 1,15 breit, 1,98 hoch, Metallrahmen mit Meranti Brettern und Pökelfaß günstig zu verkaufen, 20 m² Dekor Paneel mit fester Feder, NEU zu verschenken.
Tel. 0170-8617422

Vogelvoliere
Länge 0,63, Breite 0,54, Höhe mit Dach + Rollen 1,60, auf VB.
Tel. 02387-1323

BMG Fanclub
Suche Gleichgesinnte zwecks Gründung eines Bor. M'gladbach Fanclubs. **Wer Lust hat sollte sich einfach unter Tel. 0178-8010189 melden.**

Immobilien

amarc21

Verkauf
Kleines Häuschen
mit Hofgarten, 3 ZKBG-WC, 85 qm Wfl., Bauj. 1920, Saniert 2001, Keller, VB 98.000 €

EFH mit gr. Dachterrasse
Innenstadtlage, 4 ZKBG-WC, 120 qm Wfl., Bauj. 1920, Saniert 1991, VB 145.000 €

Geschäfts-u Wohnhaus
Innenstadt, Geschäftsräume 150 qm, Wohnraum 100 qm mit Dachausbaureserve 70 qm, Bauj. 1920, Saniert 1970 + 2006, VB 188.000 €

Walstedde,
Reihenhaus in zentraler Lage, 4 ZKB G-WC, 115 qm Wfl., Grund 213 qm, Vollkeller, Bauj. 1982, VB 130.000 €

Vermietung
Walstedde
Reihenhaus in zentraler Lage, 4 ZKB, G-WC, Vollkeller, KM 592 € + 120 € NK + 32 € Garage zu vermieten.

amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 99 60 99
www.amarc21.de

DRENSTEINFURT
Ein-/Zweifamilienhaus
in schöner Südlage, 6 ZK, 2 Bäder, 123 qm Wfl., Bauj. 91, gr. Carport m. Abstell., 400 qm Grundstück mit idealem Zuschnitt Nähe Bahnhof, **KP 170.000 €**

Behaglich wohnen im Ein-/Zweifamilienhaus
mit vielen Extras, wie: Wintergarten, Kamin, Sauna..., ca. 220 qm Wfl. z. Zt. auf 2 Wohnungen aufgeteilt, Bauj. 82, ca. 460 qm Grundstück im bevorzugten Wohngebiet, **KP 256.000 €**

Vierfamilienhaus
auf einem 733 qm gr. Grundstück in Südwestlage Nähe Bahnhof, je WG 66 qm Wfl. aufgeteilt in 3 Z.K.B. Terrasse od. Balkon, Bj. 66, ca. 130 qm Nutzfläche im Vollkeller mit Zugang zum Garten, **KP 106.000 €**

WALSTEDDE
Ein/ Zweifamilienhaus mit Nebengebäuden
in schöner Südwestlage, 8 Zimmer, zwei Bäder und Küchen, 184 qm Wfl., halbüberdachte Sonnenterrasse und große Dachterrasse mit schönem Blick ins Grüne, Nebengebäude mit kleiner Werkstatt u. 2 Garagen auf dem über 700 qm eingegrünten Grundstück in ruhiger Wohnlage, **KP 128.000 €**

SENDEHORST
Lagerhalle
mit Büro- und Sozialräumen, ca. 250 qm Nutzfläche im Industriegebiet gelegen,
Miete: 340,- € + NK

Dr. Kurzhals Immobilien GmbH
www.dr-kurzhals.de
Tel. 0 25 08/ 4 51

Immobilien in Ihrer Dreingau Zeitung

LANGHEIM
Clevere Energiesparhäuser

Drensteinfurt
gepl. DHH 131 m², KfW 70 Effizienzhaus mit Eskimodämmung, Dreifachisolierverglasung, Solar, Malerarbeiten, Studioraum u.v.m. Inklusive 325 m² Kaufgrdst., schlüsselfertig. Komplett für nur **197.800 €**

Rinkerode
gepl. DHH 143 m², Studio, massiv, voll verlinkert, schlüsself. FP inkl 270 m² Kaufgrdst. **179.800 €**

Rinkerode
gepl. EFH Classic I, 147 m² massiv, voll verlinkert, schlüsself. Festpreis inkl. 498 m² Kaufgrd. **217.000 €**

Ascheberg
gepl. EFH Classic I, 147 m², massiv, voll verlinkert, schlüsself. Festpreis inkl. 494 m² Kaufgrd. **216.600 €**

Mehr Häuser in Fertig- und Massivbauweise unter
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Dr. Kurzhals
Immobilien GmbH
Telefon 02508/451
www.dr-kurzhals.de



anzeigen@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Seniorengerechte ETW-Whg.- Verm.

Selbstständig im Alter!
Drensteinfurt, Neubau-Whg. im EG, seniorengerecht mit vielen Extras und Möglichkeiten, elektr. Rolladen, PKW-Stellplatz, Terrasse, sehr hochwertige Ausstattung, **KM 745,00 € zzgl. NK**

Vereinigte Volksbank eG Immobilien-Service
Tel. 0 25 26/ 9 18-3 33
www.vereinigte-vb.de

Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen in Sendenhorst 75 oder 70 m² im EG mit Terrasse, zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger, freundl. Wohnanlage ab sofort zu vermieten. **Tel. 02572-95007 od. 0171-4550156**

Miet - Gesuche

Mietgesuch
Die ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt sucht für Ihre neue Pfarrrerin: Wohnung oder Haus ab 01.06.10 in Drensteinfurt zu mieten, Wfl. 100-120 qm, 3-4 ZKB, Balkon od. kl. Garten., Tel. Frau Berens 0 25 08 / 99 60 99

Whg. - Gesuche

PTA in unbefristeter Anstellung sucht 2 ZKB in Drensteinfurt bis 60 m², Balkon oder Erdgeschoss wünschenswert. **Tel. 0160-91165491 ab 19 Uhr**

2 - Zi.-Whg.

Rinkerode
2 ZiKB, EBK, 51 m², zentral gelegen ab sofort, 330 € + NK + Kauton. **Tel. 0171-4763230**

Drensteinfurt
2 Zi.-Whg. + gr. Wohnküche (offen), Bad, Diele, EBK, 75 m² im Souterrain zu sofort oder später zu vermieten, Km 337,50 € + NK. **Tel. 02508-8440 od. 0176-78044990**

4 - Zi.-Whg.

Sendenhorst
Wohnung zu vermieten, zentrale, ruhige Lage zum 15.05.10 od. später, Schlabbepohl 9, 1. OG, 130 m², 4 Zi., Kü., 2 Bäder (nur Dusche), Terrasse. **Tel. 02526-1381 oder 0160-93038149**

2 - Zi.-Whg.

Walstedde
2 Zi., Kü. (EBK), Bad, S/W-Balkon, Keller, Stellpl., 68 m² + ausg. Dachgeschoss ca. 40 m², KM 460 € + NK, frei nach Vereinbarung. **Tel. 0170-3659652**

Sendenhorst
Ab sofort: 60 qm im 2. OG im 3-Fam.-Haus, 2 ZKFlur, Bad, Wirtschaftsraum, KM 240,- €, Kauton 2 Monate, Übergabe frisch renoviert, An ruhigen Mieter zvm **Tel. 025 26 - 20 10**

Sendenhorst
Ab 01.05.10
Ruhige Wohnung im 3. OG, Aufzug im Hause, 63,5 qm: 2 ZiKüBadG-WC, Diele, Balkon. KM 295,- €, Kauton 2 Monate **Tel. 025 26 - 20 10**

3 - Zi.-Whg.

Sendenhorst
EG-Wohnung, 3 ZiKB zu vermieten.
Zuschriften unter Nr. DR Z 263 an diese Zeitung.

Rinkerode
3 Zimmerwohnung zur Miete gesucht.
Tel. 02306-9598690

4 - Zi.-Whg.

Sendenhorst
Wohnung zu vermieten, zentrale, ruhige Lage zum 15.05.10 od. später, Schlabbepohl 9, 1. OG, 130 m², 4 Zi., Kü., 2 Bäder (nur Dusche), Terrasse. **Tel. 02526-1381 oder 0160-93038149**

Albersloh
4 ZKBB, ca. 79 m², Garten, ab sofort zu vermieten, **KM 395,- € + HK / NK. Tel. 01 76/8 11 946 35**

Grundstücke

Drensteinfurt Mersch
2 Grundstücke à 904 m² von privat günstig zu verkaufen.
Tel. 0172-2300055

Drensteinfurt
DHH m. Garage u. Carport, Bj. 1995/2006 saniert u. renov., 125 qm Wfl. m. ausgeb. Dachstudio, Kaufgrund, Vollk., Gas-Hzg., Kamin, 2 Terr. helle und hochw. Ausst., **KP 210.000,00 €, 01.05.10 frei, Hermann Daldrup, Immob., Senden, Tel. 0 25 36/ 34 20 17**

DHH - Verk.

1-Fam.-Klinker-DH-Hälfte
Bj.: 88, ca. 125 m² Wohnfl., Garage, 401 m² Grundstück, Gas-ZH, unterkellert, freiw., im Ortskern **Dre.-Walstedde, KP 168.000 Euro/VB.**

IMMOBILIEN TEIPEL IVD
Tel. 0 23 85/ 92 22 48
www.immobilien-teipel.de

Stellplätze

Tiefgaragenstellplatz
in Drensteinfurt Stadtmitte ab dem 01.04.2010 zu vermieten.
Tel. 0151-23659764

Zwei Stellplätze
für Wohnwagen langfristig zu vermieten.
Tel. 02508-290